

Erscheint außer Sonntags
täglich. — Bis früh 9 Uhr ein-
gehende Anzeigen kommen in der
Regel u. wenn irgend möglich in der
nächsten Nr. zur Aufnahme.

Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Berträge
für das Börsenblatt sind an die
Redaction — Anzeigen aber
an die Expedition derselben
zu senden.

Nr. 273.

Leipzig, Montag den 24. November.

1884.

Amtlicher Theil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der
J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

(* vor dem Titel = Titelauslage.
† = wird nur baar gegeben.)

G. D. Bäckerei in Essen.

Haeßlers, A., Fibel ob. der Schreib-Lese-Unter-
richt f. die Unterklassen der Volksschule.
Ausg. A. [In 1 Bd.] 1031. u. 1032. Aufl.
gr. 8°. * —; geb. ** —. 40

Humperdink, G., Für Frauen-Arbeit in der
Schule. Gegen Herrn Kreis-Schulinsp. W.
Cremer's „Frauen-Arbeit in der Schule.“ 8°.
* —. 40

A. Baier & Co. in Kassel.

Pestalozzi-Blätter. Zur Förderung erziehl. Zu-
sammenwirkens v. Haus u. Schule. Begründet
v. Ch. Liebermann, fortgeführt v. J. W. Lange.
6. Jahrg. 1884. Nr. 28. gr. 8°.

Bierteljährlich * —. 25

Barthol & Co., Verlag in Berlin.

† Waldersee, F. G. Graf v., Leitfaden bei
der Instruction d. Infanteristen. 110. Aufl.
8°. * —. 60

* — dasselbe. Nachtrag. Speziellere Kennt-
niß d. Gewehrs, auf Grund der Bestimmungen
der neuen Schieß-Instruktion vom 11. Septbr.
1884 bearb. 8°. —. 10

P. Baumann's Verlag in Dessau.

Würdig, L., Willkommen in Dessau! Eine Er-
innerungsschrift an den festl. Einzug der
durchlauchtigsten Erbprinzlichen Herrschaften
am 9. Juni 1884. 8°. * —. 80

C. Bertelsmann in Gütersloh.

Herold, M., liturgische Vesper zur Feier d.
Jahresschlusses. gr. 8°.
* 1. —; Textblatt dazu pro 100 Exple.
* 1. —

F. Besthorn in Mitau.

Gustav Adolf. Drama. gr. 8°. * 2. —

E. Birkenhäuser in Basel.

Greger, J., die Prov. Buenos-Aires in der
Argentinischen Republik Süd-Amerika. 8°.
* —. 50

Hesel, E., Haimelig! für Jung u. Alt.
1. Bdhn. 8°. * 1. 60; geb. * 2. 50

Wurflisen, Ch., Basler Chronik. 3. Aufl. nach
der Ausg. d. D. Brückner v. 1765. 17. u.
18. (Schluß-)Bfg. Fol.

2 * 1. —; cpl. geb. * 25. —

Einundfünfzigster Jahrgang

A. Boni & Comp., Verlagsb.
in Stuttgart.

Schessel, J. B. v., Hugideo. Eine alte Ge-
schichte. 3. Aufl. 16°.
Geb. m. Goldschn. * 2. —
— Waldeinsamkeit. Dichtung zu 12 landschaftl.
Stimmungsbildern v. J. Mařák. 4. Aufl. 8°.
Geb. m. Goldschn. * 8. —

J. Breitner & Co. in Wien.

Kroczak, F., die Inhalations-Therapie bei
den Krankheiten der Respirations-Organen.
gr. 8°. * 1. 60

Creuz'sche Buchb., Verl.-Gto.
in Magdeburg.

Ruß, A., die fremdländischen Stubenvögel, ihre
Naturgeschichte, Pflege u. Zucht. 4. Bd. Lehr-
buch der Stubenvogelpflege, -Abrichtung u.
-Zucht. 5. Bfg. gr. 8°. * 3. —

A. Eckstein Nachf. in Berlin.

Klein, O., Im Puhlenlande. Novellen. 8°.
* 2. —; geb. * 3. —

Wald-Zedtwitz, E. v., die Tochter d. Majors.
Familien-Roman. 8°. * 3. —; geb. * 4. —

G. Eifan in Harburg.

Wandsbel zur Fibel für Stadt- u. Landschulen.
19 Wandtafeln zur Veranschaulichg., Einübg.
u. Wiederholg. der Elemente d. Besens u.
Schreibens. 3. Aufl. Fol. 7. 50

W. Engelmann in Leipzig.

Acta, nova, academiae caesareae Leopoldino-Carolinae germanicae naturae curiosorum. — Verhandlungen der kaiserl. Leopoldinisch-Carolinisch deutschen Akademie der Naturforscher. 46. Bd. gr. 4°.
Halle. * 35. —

Blanc, H., die Amphipoden der Kieler Bucht
nebst e. histolog. Darstellg. der „Calceoli“. gr. 4°.
* 8. —

Schoen, W., Beiträge zur Dioptrik d. Auges.
Fol. Cart. * 30. —

Weber, G., allgemeine Weltgeschichte. 2. Aufl.
50. Bfg. gr. 8°. 1. —

Ergebnisse der „Reimann's Reisebücher“
in Wien.

Reimann's Taschen-Fahrplan f. Oester-
reich-Ungarn. 1884. 15. Octbr.—Dechr.
32°. * —. 60

L. B. Sues'sche Tort.-Buchb.
in Tübingen.

Schanz, F., das Erbfolgeprinzip d. Sachsen-
spiegels u. d. Magdeburger Rechts.
Eine rechtsgeschichtl. Studie. gr. 8°.
* 2. 40

R. Gaertner's Verlag in Berlin.

Gerber, G., die Sprache als Kunst. 2. Aufl.
3. Litg. gr. 8°. * 2. —

Grehner & Schramm in Leipzig.

+ Brasch, M., die Klassiker der Philosophie von
den frühesten griech. Denkern bis auf die
Gegenwart. 17. Bfg. gr. 8°. —. 50

+ Görtner, M. H., Aus Kaiser Wilhelms Jugend-
zeit. 16. (Schluß-)Bfg. hoch 4°. 1. —

G. Hänselmann's Verlag in Stuttgart.

Bettelmüller, Th., Tempelhalle christlicher Lyrik.
Eine Auslese religiöser Gedichte. 8°.

Geb. m. Goldschn. * 6. —

Distler, G., Sprichwörter in Wort u. Bild, e.
buntes Bilderbuch f. artige Kinder. 4°.
Cart. * 2. —; als unzerreihsbares Bilder-
buch auf Mappe * 2. 50; als Leinwand-
bilderbuch * 2. 50

Paddey, E., Feenhände. Eine Erzählg. f.
die reifere weibl. Jugend. gr. 8°.
Cart. * 3. —

Pichler, L., der Retter in der Not. Eine
vaterländ. Erzählg. f. die reifere Jugend.
gr. 8°. Cart. * 3. —

Prohl, H., Brauseköpschen. Eine Erzählg. f.
junge Mädchen. gr. 8°. Cart. * 3. —

Scipio, R., Vom Stämme der Invas. Eine
Erzählg. aus der Zeit d. Befreiungs-
kampfes in Süd-Amerika. gr. 8°.
Cart. * 3. —

J. C. Hinrichs'sche Buchb., Verl.-Gto.
in Leipzig.

Sinnott, A. P., die esoterische Lehre ob.
Geheimbuddhismus. Uebersetzung aus dem
Engl. gr. 8°. * 3. 60; geb. * 4. 50

+ Weihnachts-Catalog 1884. 2 Abthlgn.
gr. 8°. * —. 50

G. Hirschwald in Berlin.

Archiv f. Psychiatrie u. Nervenkrankheiten.
Red. v. C. Westphal. 15. Bd. 3. Hft. gr. 8°.
* 8. —

G. Hirzel in Leipzig.

Publicationen aus den f. preußischen Staats-
archiven. 22. Bd. gr. 8°. * 9. —

Inhalt: Unterhaltungen m. Friedrich dem Großen.
Memoiren u. Tagebücher v. H. de Catt, hrsg. v. R.
Koer.

R. F. Hof. u. Staatsdruckerei
in Wien.

Nachrichten üb. Industrie, Handel u. Verkehr
aus dem statistischen Departement d. k. k.
Handels-Ministerium. 29. Bd. 1. Hft.
gr. 8°. * 3. —

Inhalt: Statistik d. österreichischen Tele-
graphen im J. 1883.

G. Neill's Nachf. in Leipzig.

Romanbibliothek der Gartenlaube. 37. Bfg.
8°. 1. 20

Inhalt: Ritter u. Sohn. Roman v. W. Godin.

1. Bd. Bdg. 7—12.

769

- Mellenberger'sche Buchh. in Chur.**
- Obrecht, J. J.**, üb. die öffentliche Meinung u. die Presse. 2. Aufl. 8°. * — . 80
F. Kirchheim in Mainz.
- Bender, W.**, der Reformator Johann Wicelis als Bibelübersetzer. Eine histor. Studie gr. 8°. * 1. —
- Brüst, H.**, Lehrbuch der Kirchengeschichte. 4. Aufl. gr. 8°. * 10. 80
- Dos, A. v.**, die Perle der Tugenden. Gedenkbücher f. die christl. Jugend. 4. Aufl. 16°. Geb. * 1. 20
- Kraus, G.**, Ultra Montes. Der Hostienbäder v. Kur-Mainz. Zwei histor. Novellen. 8°. 3. —
- Manning, das ewige Priestertum**. Uebers. v. G. W. Schmid. 8°. 2. —
- Segur, de**, das göttliche Jesuskind, das Vorbild f. christliche Kinder. 16°. Geb. * — . 80
- Thun, J. Graf v.**, Vater und Sohn. Nach Baron Umbert aus dem Franz. übers. 8°. 2. —
W. Roebner in Bredau.
- Teichmüller, G.**, literarische Fehden im 4. Jahrhundert vor Chr. 2. Bd. Zu Platon's Schriften, Leben u. Lehre. Die Dialoge d. Simon. gr. 8°. * 10. —
W. Rautka in Prag.
- Sonnleitner, F.**, neuestes alphabetisch verfasstes Nachschlagebuch f. die p. t. Herren Verwaltungs- u. Gemeindebeamten, sowie lobl. Advokaturkanzleien, Notariats- u. Aichämter in Böhmen. 5. u. 6. Lfg. gr. 8°. à ** 1. —
Langenscheidt'sche Verl.-Buchh. in Berlin.
- Horatius Flaccus, Qu.**, Werke. Deutsch in den Versweisen der Utschrift v. W. Binder. 5. Lfg. Satiren. 1. Lfg. 5. Aufl. 12°. * — . 35
Levy & Müller in Stuttgart.
- + **Normann, H.**, Perlen der Weltliteratur. Aesthetisch-krit. Erläuterung. klass. Dichterwerke aller Nationen. 33. Lfg. 8°. * — . 50
W. Lohaus in Eilsit.
- Friedeberg, M.**, Bilder aus Ostpreußen. 1. Bdchn. gr. 8°. * 1. —
P. Luniz in Brandenburg a. d. H.
- Dullo, der Postsparkassengesetzentwurf u. die Sparkassenreformen**. gr. 8°. * — . 60
- J. B. Meissler'sche Sort.-Buchh.**
in Stuttgart.
- Dichter, römische**, in neuen metrischen Übersetzungen, hrsg. v. G. L. F. Tafel, C. N. Osiander u. G. Schwab. 11. u. 52. Bdchn. 12°. à — . 50; in Halbbändchen. à — . 25
Inhalt: 11. Virgil's Werke. 6. Odys. Rom. Landau [Georgic]. Uebers. von C. N. v. Osiander. Folg. 1—4. 2. Aufl. — 52. Horatius Flaccus, Qu. Werke. 2. Odys. Odys. Uebers. v. G. Ludwig. Buch. 3. 4. 3. Aufl.
- Prosaiker, griechische**, in neuen Uebersetzungen. Hrsg. von C. N. v. Osiander u. G. Schwab. 353. Bdchn. 12°.
— 50; in Halbbändchen. à — . 25
Inhalt: Prosaik's erhaltene Reden. 4. Bdchn. u. Uebers. von F. Bauer. 3. Aufl.
- römische, in neuen Uebersetzungen. Hrsg. von C. N. v. Osiander u. G. Schwab. 60. 86. u. 88. Bdchn. 12°.
— 50; in Halbbändchen. à — . 25
Inhalt: 60. Livius, L., römische Geschichte. 17. Bdchn. Uebers. von C. N. Stalber. Buch 3. 4. 2. Aufl. — 86. Tacitus, C. S. Werke. 6. Bdchn. Jahrbücher [Annales]. Uebers. von G. Gutmann. Buch 1. 2. Antana. 6. Aufl. — 88. Cicero's M. T. Werke. 19. Bdchn. Drei Bücher üb. die Blüthen. [De officiis]. Uebers. von G. G. Leibben. 1. Bdchn. 5. Aufl.
- W. Michaelis in Hermannstadt.
- Binder, C.**, die persönlichen u. allgemeinen Schutzmaßregeln gegen die Cholera. gr. 8°.
In Comm. * — . 80
- Hermannstadt u. Umgebung**. 8°.
In Comm. ** — . 60
- Jahrbuch d. Siebenbürgischen Karpathen-Vereins**. 4. Jahrg. 1884. gr. 8°.
In Comm. ** 5. —
- Orell Füssli & Co., Verlag in Zürich.
- + **Koch, A.**, Bericht üb. Gruppe 17 der schweizerischen Landesausstellung Zürich. 1883. Keramik. gr. 8°. * 2. —
- + **Weber, H. F.**, Bericht üb. Gruppe 32 der schweizerischen Landesausstellung Zürich. 1883. Physikalische Industrie. Wissenschaftliche Instrumente. gr. 8°. * 1. 50
W. Parey in Berlin.
- Ney, C. E.**, die Lehre vom Waldbau f. Anfänger in der Praxis. gr. 8°. * 9. —
W. A. Perthes in Gotha.
- Sammlung v. Kinderschriften**. Hrsg. v. G. Ch. Diessenbach. 10.—13. Bdchn. 8°.
Cart. à * 2. —
Inhalt: 10. Aus der Kinderwelt. Erzählungen f. Kinder von 8—12 Jahren von F. Lutz. Uebers. von L. Geit. — 11. Zwei kleine Verlassene. Eine
- Erzählg. f. Kinder von 7—11 Jahren von M. Molesworth. Ueberl. von L. Reuter. 12. Zwei Erzählungen f. Knaben von 8—14 Jahren. Hänschens erste Stelle von G. Bechtel. Lorenz Bronsons Sieg. Ueberl. von M. Diessenbach. — 13. Kleine Geschichten f. kleine Leute. Erzählt von Aurelie.**
- A. Pichler's Wwo. & Sohn in Wien.**
- Gf, J.**, Samuel Heintle als Kämpfer für die Entwicklung der Volksschule. gr. 8°. * 1. 20
- Instructionen** f. den Unterricht an den Gymnasien in Österreich. gr. 8°. * 4. —
- Mautner, J. u. S. Kohn**, biblische Geschichte u. Religionslehre f. die israelit. Jugend an Volkss- u. Bürgerschulen. 1.—4. Hft. gr. 8°. * 2. 26
— 1. * — . 72. — 2. * — . 40. — 3. * — . 50. 4. * — . 64.
- Ketolicza, G.**, kurzgefaßte Mythologie d. Griechen u. Römer. 2. Aufl. gr. 8°. * 1. —
- Rothe, R.**, Naturgeschichte f. Mittelschulen, Bürgerschulen, höhere Töchterschulen ic. 1. Stufe. 15. Aufl. gr. 8°. * 1. —
- Schiller, R.**, theoretische u. praktische Darstellung d. Comptoirarbeiten. 2. Aufl. gr. 4°. * 5. —
- Schul-Orthographie**, die neue [v. Puttkamer-sche]. Ein Beitrag zur Würdigg. der bezügl. Reformbestrebgn. gr. 8°. * — . 40
- Seidel, J.**, Beschäftigungs-Magazin f. Kindergärten, Bewahr- u. Kleinkinderschulen, Kindergartenkinnerinnen-Seminare, Arbeitsschulen u. Elternhaus. III. gr. 8°. * 1. —
- Töpf, A.**, das Strafrecht der deutschen Volksschulen. Gemeinverständlich dargestellt. gr. 8°. * 1. 50
- Puttkammer & Mühlbrecht in Berlin.**
- Figdor, S.**, Parlamentswissenschaft. I. Die parlamentar. Taktik. gr. 8°. * 2. 40
W. Rauch's Buchh. in Innsbruck.
- Glöckleins-Kalender** f. die Terziaren d. hl. Vaters Franziskus. 2. Jahrg. 1885. gr. 8°. * — . 40
- Tyroler-Kalender** f. 1885. 4°. * — . 56
W. Schavenburg in Fahr.
- Schülerinnen-Kalender** f. Schülerinnen höherer Töchterschulen auf d. J. 1885. Hrsg. v. A. Wildermuth. 16°. Cart. — . 60
J. Schergens in Bonn.
- Sellheim, M.**, die Bethlehemiten. Eine Weihnachtserzählg. 12°. * — . 50
- A. Schmale in Schwerin.**
- Luther, M.**, ob man vor dem Sterben fliehen möge. Aufs Neue hrsg. v. E. Haack. 8°. * — . 50

Nichtamtlicher Theil.

† Carl Fromme.

Einen der Besten und Edelsten aus den Kreisen des Buchgewerbes hat der Tod allzufrüh seinem Wirken entrissen. Am 28. September d. J. starb in Wien Carl Fromme. Das unerbittliche Gesetz der Natur hatte ihn zu langen körperlichen Leiden verurtheilt und er mußte ein schweres Martyrium durchmachen, das die Dauer seines Lebens auf nur 57 Jahre brachte.

Fromme hatte die Buchdruckerkunst nicht handwerksmäßig erlernt und deshalb hat er sie auch niemals handwerksmäßig betrieben. Schon als Verleger war er gewohnt, die höchsten Ansforderungen an die Leistungen dieser Kunst zu stellen, und als er im Jahre 1867 von Winternitz die Keck & Pierer'sche Buchdruckerei erkaufte, da war er bestrebt, diese Ansforderungen selbstthätig zur Verwirklichung zu bringen. Niemand wird be-

haupten können, daß diese Bestrebungen von keinem Erfolge begleitet gewesen wären. Frommehat nicht allein die bereits eröffneten Bahnen künstlerischen Fortschrittes auf dem Gebiete der Buchdruckerkunst verfolgt, er hat ihnen eine neue selbstschöpferische Richtung gegeben. Die Pflege der feinen Accidenzarbeit ließ er sich mit besonderer Vorliebe angelegen sein. Unter der Leitung seines tüchtigen Obersfactors Vogl, der nach dem Ableben des alten hochverdienten Obersfactors Türke die technische Leitung der Fromme'schen Offizin übernahm, bildete sich daselbst eine förmliche Schule und Pflanzstätte für den Kunftsatz heran. Der rein geschäftliche Standpunkt des Industriellen, der aus seinem Capitale nur die höchstmögliche Verwertung herausschlagen will, kam dabei niemals in Betracht. Für Fromme war stets nur die vollendete künstlerische Leistung maßgebend und zur Erreichung dieses Ziels scheute er kein Opfer. Auf diese Weise sicherte er aber

auch seinem Etablissement jenen Ruf, der weit über die localen Grenzen hinausging und allmählich auch die anderen Offizinen zwang, ihm auf dem betretenen Wege zu folgen. Die Anerkennung, welche sich die Wiener Schrift- und Druckkunst seitens der typographischen Welt zu erringen wußte, ist zum guten Theile auf die Initiative Fromme's zurückzuführen.

Eine seiner schönsten Leistungen auf diesem Gebiete war das Ehrendiplom des Wiener Factoren-Bereins. Wäre nichts Anderes aus dieser Offizin hervorgegangen, dies eine Blatt sicherte den unbegrenzten Ruhm für alle Zeiten. Fromme spendete dem Vereine diese Meisterleistung, dessen Ehrenmitglied er seit dem Jahre 1878 war.

Die graphische Ausstellung Fromme's im Jahre 1873 in der Rotunde in Wien erregte in Fachkreisen das größte Aufsehen. Damals hatte noch Niemand eine Idee, welch' großes Feld die Kunst des Accidenzsaches in sich birgt, und als die Hunderte und Hunderte von Rippchen in tadeloser Form aus dem Schafstein Fromme's zur Schau gelegt wurden, da ging durch die Fachpresse nur eine Stimme: die des ungetheiltesten Beifalls. Damals erwarb sich Fromme in Ehren das Prädicat „Meister“, wie er auch bis an sein Lebensende stolz auf diesen Titel war, den ihm die ganze Buchdruckerwelt verlieh. Wie glücklich war damals Fromme, als Se. Majestät bei dem Rundgange in der Rotunde vor der Vitrine stehen blieb, huldvolle Worte der Anerkennung sprach und namentlich die ureigenste Schöpfung Fromme's, die vielsprachigen Portemonnaie-Kalender, bewunderte. Das sichtbare Zeichen dieser Anerkennung künstlerischen Strebens ließ auch nicht lange auf sich warten, denn Fromme erhielt alsbald das Ritterkreuz des Franz Joseph-Ordens. Die Jury aber erkannte durch Verleihung der Medaille „Für guten Geschmack“ seine Verdienste; eine Auszeichnung, die nur Fromme zusteil wurde. Von diesem Zeitpunkte an datirt der Ruf der Anstalt in aller Welt, und die Kunstsäze Fromme's wurden allorts als Kleinodien betrachtet.

Auch bei der Kunstausstellung in München im Jahre 1876 erhielt Fromme den ersten Preis, die große goldene Medaille, kurz vorher den Titel eines k. k. Hofbuchdruckers. In demselben Jahre verlieh ihm Se. Majestät die goldene Medaille mit dem allerhöchsten Wahlspruche, wie überhaupt die Anstalt bei all' den von ihr beschickten Ausstellungen die ersten Preise erhielt.

Aber auch in anderer Weise war sein Streben zur Hebung der Wiener Druckindustrie von Bedeutung. Er gründete einen österreichischen Kalender-Verlag, der sowohl durch seine typographische Ausstattung, wie durch die wachsende Ausdehnung nahezu einzig in seiner Art dasteht. Die Fromme'schen Kalender sind beinahe in der ganzen civilisierten Welt bekannt und jedes Exemplar trägt durch seine mustergültige Ausstattung zur Glorifizierung der Wiener Druckindustrie bei.

Was Fromme als Kalender-Verleger geschaffen und — gepflegt hat, ist in hohem Grade anzuerkennen. Mit Vogl's Volkskalender, dem Nader'schen Medicinal-Kalender und einigen Wandkalendern begründete er im Jahre 1867 den eigentlichen österreichischen Kalender-Verlag. Fast für jedes Gebiet des Wissens und der Technik schaffte Fromme ein Bademecum in Form des Kalenders, und trotz der großen Concurrenz, die nicht immer wählerisch, das sonst lohnende Gebiet zur Marktware herabdrückte, bewahrte Fromme in seinen Ausgaben die elegante Ausstattung, den gediegenen Inhalt. Noch heute, obwohl sich schon mancher Buchdrucker herangewagt, steht der Druck der Portemonnaie-Kalender unerreicht da, trotzdem die Auflage nahezu bis zu 100,000 Exemplaren zählt. Was er also in dieser Richtung

für den eigenen Ruhm geschaffen, kam auch der Allgemeinheit zu gute.

Das größte literarische Werk, das Fromme's Pressen schafften, waren die bei Braumüller erschienenen Memoiren Metternich's. Damals, als der Druck vergeben wurde, schwankte es zwischen Holzhausen und Fromme; ersterer hatte allerdings den Weltruf des besten Bücherdruckers für sich, trotzdem erhielt Fromme den ehrenden Auftrag, und wie außerordentlich zufriedenstellend er ihn löste, darüber kann allerdings der um einige Monate im Tode vorangegangene Freund und Verleger Braumüller nichts mehr sagen; allein die mit der Redaction betrauten hochgestellten Personen waren und sind des Lobes übervoll ob der exacten Durchführung. Ueberhaupt war der Berfehr mit allen Autoren ein mehr freundschaftlicher als trocken geschäftlicher, und das Comptoir Fromme's glich eher einem Rendezvous wissenschaftlicher Berühmtheiten als einer Geschäftsschreibstube. Mit großer Angstlichkeit bewahrte Fromme eine Mappe aller jener Schreiben, die ihm von Autoren über die musterhafte Durchführung der betreffenden Werke zukamen.

Was er in dieser Richtung geleistet, war nicht minder geeignet den guten Ruf der Wiener Druckindustrie zu festigen, und somit hat er bewiesen, daß man ein berühmter Buchdrucker werden kann, wenn man das Gewerbe auch nicht kunstmäßig erlernt hat, sondern nur eine gewisse Begeisterung für den Beruf und Geschmack und Verständniß dafür besitzt.

Fromme war gelernter Buchhändler.

Am 24. April 1843 trat er bei Hoffmann & Campe in Hamburg in die Lehre, wo er nach Vollendung derselben bis zum Jahre 1851 in Condition verblieb. Dann wendete er sich nach Österreich, das ihm ein zweites Vaterland werden sollte. Er trat als Gehilfe in das Hauptmann'sche Geschäft in Brünn, blieb aber nur ein Jahr daselbst, da ihm eine Stelle in der altrenommierten Buchhandlung Tandler & Co. in Wien angeboten worden war. Schon 1853 übernahm er in Gemeinschaft mit Sylv. Pöhlberger das Geschäft für eigene Rechnung. 1862 wurde er alleiniger Besitzer derselben, verkaufte es fünf Jahre später an Jul. Grosser und erkaufte dafür von Carl Winterhj die Kech & Pierer'sche Buchdruckerei und Schriftgießerei. Dieselbe bestand damals nur aus drei Maschinen und zwei Handpressen. Türke, der technische Leiter, den Fromme mit übernahm, war ein Feind jeder Vergrößerung, und erst mit der Thätigkeit Vogl's fällt eine rapid gesteigerte Leistungsfähigkeit zusammen.

Für die bis zum Jahre 1874 in seinem Besitz befindliche Schriftgießerei brachte Fromme unendliche Opfer. Sein Verdienst ist es, die Schriftgießerei aus ihrer primitiven handwerksmäßigen Lage auf die künstlerische Höhe gebracht zu haben, in welcher edlen Aufgabe er durch den genialen Stempelschneider Carl Brendler kräftigst unterstützt wurde. Die Proben dieser Gießerei wurden mit großem Luxus ausgestattet und waren unstreitig die Bahnbrecher des heutigen kunstvollen Schriftprobendruckes. Es gab keine Novität, die Fromme nicht für seine Gießerei erwarb; aber die Arbeitslast wurde denn doch mit der wachsenden Ausdehnung der Buchdruckerei eine zu große, und so zog es Fromme vor, die Schriftgießerei im obgenannten Jahre an Brendler abzutreten.

Mit Leib und Seele hing er an den Errungenschaften der Buchdruckerkunst. Es gibt kein heimisches oder fremdländisches Fachjournal, das er nicht hielt, kein graphisches Werk in welcher Sprache immer, das er nicht bezog, und mit besonderem Stolze wies er auf seine Fachbibliothek, die die seltensten Perlen in sich birgt; namentlich waren es alte Drucke, die er mit Kennerblick bei Auctionen erstand. Auch Kalender sammelte Fromme, und

seine Collection reicht bis zum 16. Jahrhundert herab; von gewissen Kalendern besaß er complete Serien bis zu zwanzig und mehr Jahrgängen; es dürfte wenige Buchdrucker geben, die mit solcher Liebe an den Schöpfungen unserer Altvordern hingen.

Als Familievater war Fromme ein Prototyp des häuslichen Glücks. Im häuslichen Kreise suchte und fand er den Erfolg für die vielen Bitternisse des alltäglichen Geschäftslebens, hier war er im wahrsten Sinne des Wortes „glücklich“, glücklich, weil im Besitze einer aufopfernden edlen Gattin, die bis an sein Lebensende mit Hingabe aller ihrer Kräfte ihm treue Pflegerin war, glücklich im Besitze wohlerzogener, liebevoller Kinder; glücklich, daß er zwei seiner Töchter wohlversorgt hatte und deren Gatten strebsame Berufsgenossen sind.

Fromme hinterläßt zwei Söhne und vier Töchter; von letzteren ist die älteste an den Hofbuchhändler Wilhelm Fric und die zweitälteste an den Buchhändler Albert Köhler verheirathet — beide in den glücklichsten Verhältnissen. Der älteste Sohn, welcher im Hause praktisch alle Fächer durchlernte, und zwar, wie es der Wille des Vaters war, in nicht bevorzugter Weise, sondern als stramm gehaltener Lehrling, genoß seine weitere Ausbildung in der Pierer'schen Hofbuchdruckerei in Altenburg als Maschinenmeister, ging dann in Condition nach Braunschweig und befindet sich gegenwärtig noch im Auslande. Der zweite Sohn hat seine Studien in Harburg vollendet und ist gegenwärtig im Vorbereitungskurse für Einjährige.

Es war Fromme nicht vergönnt, die materiellen Resultate einer mehr als vierzigjährigen Geschäftstätigkeit in Ruhe zu genießen. Das große, blühende und angesehene Geschäft, das, in Verkörperung seiner Devise „Labore et favore“, aufzubauen ihm Glück und Geschick gestatteten, verstand er nicht, wie Andere, zur Quelle von Reichtum und großem äußerem Besitz zu machen. Bescheiden und anspruchslos in seinen eigensten Bedürfnissen, opferte er Zeit seines Lebens ungezählte von seinem Gewinne dem idealen Zuge seines Strebens und seines Herzens, seiner Kunst ein Förderer, seinen Freunden und Mitarbeitern ein allzeit bereiter Helfer in der Not, eigennützig nur gegen seinen persönlichen Vortheil. Er gehörte zu jenen männlichen Naturen, von denen Shakespeare sagt:

Ich leiste Alles, was ein Mann vermag;
Wer mehr thut, der ist keiner.

Der bittere Kelch unverdienten Leidens ist ihm nicht erspart worden; er hat der Täuschungen viele erfahren, aber das Bewußtsein, für sein Streben und Schaffen Anerkennung und Würdigung gefunden zu haben, konnte er mit in das Grab nehmen. Sein Andenken wird uns allen unvergeßlich bleiben und in der Geschichte der deutschen Buchdruckerkunst nimmt er einen hervorragenden Rang ein.

Eine wichtige Sache für Leihbibliotheken.

Als am vorletzten Schriftstellertage in Weimar die Frage über die Verwerthung des geistigen Eigenthums der Autoren seitens der Leihbibliotheken und einer Besteuerung derselben auf Grund dieser Verwerthung auf's Tapet kam, sah wohl mancher Leihbibliothekar nicht ohne gewisses Missbehagen der Entwicklung dieser Angelegenheit entgegen. Wie indessen kaum anders zu erwarten, ist in der diesjährigen Schriftsteller-Versammlung in Schandau die ganze Sache als unausführbar erkannt und, hoffentlich für immer, ad acta gelegt worden. Der Gründe dagegen waren so viele und die Unmotivirtheit des Antrags ebenso wie die Unausführbarkeit desselben in der Praxis ist so schlagend bewiesen worden, daß die Herren Autoren in ihrem eigenen Interesse nichts Besseres thun konnten, als eben die Dinge zu lassen, wie sie sind.

Und doch hatten sie nicht so ganz Unrecht, wenn sie behaupteten, daß ihre Werke im großen Ganzen vom Publicum zu wenig gekauft würden. Nur sollten sie deshalb nicht mit den Leihbibliotheken, sondern einzig und allein mit den Verlegern rechten.

Wo gibt es heutzutage wohl ein Journal, außer Fachchriften, das nicht seinen Lesern einen Roman oder eine Novelle böte, (selbst die „Gegenwart“ hat jetzt damit angefangen) und wo wäre der Verleger, der nicht, wenn irgend möglich, diesen Roman oder diese Novelle separat zum Abdruck brächte und dann um einen Preis verkauft, der nur zu oft mit dem dafür Gebotenen nicht im Einklang steht.

In Frankreich kostet ein anständiger Romanband von mindestens 340 Seiten 3 Fr. 50 Ct., wir in Deutschland müssen für ein dünnes Bändchen von selten 250 Seiten mit wenig Ausnahmen 4 Mk. und 4 Mk. 50 Pf. bezahlen. Kein Wunder daher, daß Niemand Bücher kauft, sondern sie sich aus der Leihbibliothek verschafft.

Die Ausnutzungsmethode der Verleger nach dieser Richtung hin also ist es, welche dem Schriftsteller Schaden bringt — und auch dem Leihbibliothekar nicht weniger. Es ist daher für diesen geradezu eine Existenzfrage geworden, dagegen energisch Front zu machen. Was schaffen wir Leihbibliotheken denn heutzutage als „neuestes Werk“ dieses oder jenes Autors thatssächlich an? Doch in acht Fällen von zehn nichts anderes als Abklatsche von Romanen und Novellen, die vor einem halben Jahr, oder einem ganzen, bisweilen sogar vor noch längerer Zeit in irgend einem belletristischen Journal erschienen sind. Legen wir dann diese „soeben erschienenen Romane“ dem Lesepublicum vor, so müssen wir zu unserem Verdrüß immer das alte Lied hören: „Ach, das hat schon in der Romanbibliothek gestanden“, oder: „das ist uns aus der Romanzeitung bekannt“, „das haben wir im Familienblatt, in Ueber Land und Meer, in Westermann's Monatsheften, in Nord und Süd, in der Rundschau und Gott weiß wo noch gelesen.“ Und was bezahlen wir für diese Reproductionen? Exorbitante Preise, theilweise doppelt und dreifach so viel, als die Romane in der Zeitschrift selbst gekostet haben.

Hier eine kleine Auslese zum Beweis:

Limburg, des wilden Jägers	Mark	Mark
Erbe	(in d. Btschr. 3,50)	als Buch 2 Bde. 8
Berkow, Wintersonne	{ " " " 3,50	" " 2 " 9
Manteuffel, Graf Lorenz	{ " " " 3,50	" " 3 " 10
Raimund, von Hand zu Hand	{ " " " 3,50	" " 3 " 12
Berkow, um Seinetwillen	{ " " " 7,00	" " 3 " 12
Ernst, Elementargewalten	{ " " " 2,00	" " 2 " 7
Frenzel, nach der ersten Liebe	{ " " " 2,00	" " 2 " 8
Geyern, Gräfin Resi	{ " " " 4,00	" " 3 " 12
Erhard, die Rose vom Haff	{ " " " 4,00	" " 3 " 12
Dewall, Katharina Olsand	{ " " " 6,00	" " 3 " 12
Lewald, Stella	{ " " " 2,00	" " 3 " 12
Samarow, schwere Wahl	{ " " " 4,00	" " 4 " 15
Samarow, Kaiserin Elisabeth	{ " " " 10,00	" " 14 " 56
" Die Großfürstin		
" Peter der Dritte		

Und so geht es fort in infinitum; Novellen von Heyse, Storm, Butlitz, Roquette, C. F. Meyer, alle sind sie schon in Wochen- und Monatsschriften abgedruckt gewesen, ehe sie in separaten Bänden auf den Büchermarkt kommen. Dabei sind die Bändchen, wie schon gesagt, manchmal so dünn, kaum 200 Seiten,

dass man kaum wagt, sie dem Publicum für den tauglichen Preis anzubieten, ohne Vorwürfe wegen Uebertheuerung gewärtigen zu müssen. (Das Unglaublichste darin ist wohl bei dem soeben erschienenen, schon in der Romanbibliothek enthaltenen (übrigens nicht im gleichen Verlage erschienenen) neuesten Romanen von Fontane, „Petöfy“ geleistet worden. Dieser enthält zwei Bände in einem Band, kostet 7 M. 50 Pf. ord. und umfasst auf den ersten 163, auf den zweiten 122, in Summa also nur 285 Seiten. Wie stark diese Bände nun sind, kann sich Jeder selbst vorstellen.) Diese horrenden Preise sind nur für die Leihbibliotheken gemacht, auf die Leihbibliotheken rechnet der Verleger in erster Linie bei seiner Calculation, nicht auf das Publicum, denn es werden ja bekanntermassen Romane von Privatleuten so gut wie gar nicht gekauft, es wären denn Sachen von unseren hervorragendsten Belletristikern.

Angenommen auch, der Sortimentier liefere seinen Bibliotheksunden, welche ihren ganzen Jahresbedarf bei ihm decken, die neu erscheinenden Sachen, welche er mit $33\frac{1}{3}\%$, auch wohl mit 40% bezieht, mit 25% Rabatt und begnügen sich auf diese Art mit einem kleinen Gewinn, so bleibt doch das Verhältnis in oben aufgestellter Tabelle ziemlich gleich, denn auch von Zeitschriften wird gewöhnlich ein Rabatt von 15—20% Rabatt bewilligt.

Es drängt sich daher wohl jedem die Frage auf: wie ist Abhilfe zu schaffen? welcher Weg ist einzuschlagen, einmal um „wirklich neue Werke“, an welchen auch noch etwas zu verdienen ist, zu bekommen an Stelle der ewigen Reproductionen, und zum andern, wie schützt man sich bei absolut nothwendigen Anschaffungen auch dieser wenigstens gegen Uebertheuerung?

Die Antwort ist nicht schwer zu finden, aber in ihrer Ausführung kann nicht der Einzelne einen Erfolg für das Ganze erzielen; sondern nur die große Masse, wenn sie einmuthig zusammensteht, kann durchgreifend wirken. Es mögen nur in jeder größeren Stadt, wie es bereits hier in Dresden geschehen ist, die tonangebenden Bibliotheken darin einig sein, nichts mehr anzuschaffen, was schon in Zeitschriften gestanden hat, oder, wenn dieses bei einem Werk aus der Feder eines renommirten und beliebten Schriftstellers absolut nicht zu umgehen ist, als Buch auch nur dann, wenn dafür ein civiler Preis gefordert wird, der wenigstens mit dem, wofür man das Werk in der Zeitschrift kaufen kann, annähernd im Einklang steht; jedenfalls aber Bücher consequent von der Hand zu weisen, die in Bezug auf Umfang und Ausstattung im Preise übertrieben hochgestellt sind.

Die wohlthätigen Folgen eines solchen gemeinsamen Vorgehens werden sich zu Nutz und Frommen des Standes der Leihbibliothekare bald dahin fühlbar machen, dass einsichtsvolle Verleger bestimmt in andere Bahnen einlenken. Dann werden sie sich für einen wirklich guten Roman sicher ein weites Absatzfeld schaffen, der Consum der Leihbibliotheken wird ein stärkerer werden, es hat davon dann auch der vermittelnde Sortimentier durch regeren Absatz seinen Nutzen, und schließlich werden sich die Autoren selbst nicht mehr darüber beklagen können, dass ihren Geistesproducten, die jetzt in der großen Menge des in den Zeitungen Gebotenen halb verschwinden und mit anderen vergessen werden, wenn sie dann als Buch erscheinen, nicht die genügende Aufmerksamkeit geschenkt, und dass nicht der gewünschte pecuniäre Erfolg damit erzielt wird.

Dresden.

—o—

Francatur nach Berlin!

Die „Corporation der Berliner Buchhändler“ richtet durch ihren Vorstand ein Schreiben an die größeren Verlagsbuchhändler in Deutschland, in welchem sie dieselben ersucht, nach dem Borgange einiger Zeitschriften-Verleger doch für die Folge auch ihren Verlag franco Berliner Bestellanstalt zu liefern.

Eine Liste der willfährigen Verleger soll dann den Berliner Sortimentern mitgetheilt werden, um durch deren energische Verwendung (?) für den betreffenden Verlag die erhöhten Unkosten für Francolieferung wieder auszugleichen.

Schreiber dieser Zeilen hat den Antrag abgelehnt und zwar in Erwägung, dass es einmal durchaus nicht wünschenswerth erscheint, die Herren Berliner durch Gewährung besonderer Vortheile in Stand zu setzen, die Rabattschleuderei zum Schaden des ganzen Buchhandels noch weiter auszudehnen, und ferner in Erwägung der erhöhten Unkosten und sonstigen Unbequemlichkeiten, welche die Erfüllung des sonderbaren Wunsches mit sich bringen würde.

Ist ein Verleger jetzt im Stande, unter Zuhilfenahme von Lagerergänzungen wöchentlich zweimal nach Leipzig zu expedieren, so würde für die Folge, wenn die Berliner Bestellungen in Wegfall kämen, oft der Stoff mangeln, oder die Sendungen würden so reducirt werden, dass sie, weil das zur Frachtberechnung kommende Minimalgewicht von 60 Pf. nicht erreicht wird, sehr viel theurer kämen als bisher. Ebenso würde häufig der Stoff mangeln zu regelmäßigen Frachtsendungen nach Berlin und sehr oft ein höheres Gewicht bezahlt werden müssen, als die Bällchen ergeben.

Was die in Aussicht gestellte energische Verwendung betrifft, so sollte man damit erfahrene Verleger nicht zu locken versuchen; eine wirkliche Verwendung, ein richtiger Novitätenvertrieb findet nur noch durch eine winzige Zahl von Berliner Buchhandlungen statt; die große Mehrzahl hält sich nur noch an den Vertrieb solcher Bücher, die wie warme Semmeln abgehen; die Novitäten werden einfach auf Lager gelegt!

Im ganzen geschäftlichen Verkehr ist es ein Unicum, dass der deutsche Verleger (mindestens) franco Leipzig liefert; keinem Kaufmann oder Fabrikanten würde es einfallen, sich zu Aehnlichem zu bequemen, wenn nicht ab und zu die Concurrenz ihn zwingt, ein Uebriges zu thun. So lange die jetzige Organisation des Buchhandels Bestand hat und Leipzig noch Hauptstapelplatz bleibt, wollen wir nach wie vor franco Leipzig expedieren; die Zahl der bevorzugten Firmen aber zu vermehren, dazu liegt in der That kein Grund vor; im Gegentheil würde es für den Gesamtbuchhandel nur förderlich sein, wenn alle Francatur aufhörte. Man würde dann nicht mehr in den Tag hinein Novitäten verschreiben, um solche sammt und sonders zur nächsten Ostermesse zu remittiren oder zu disponiren; man würde dann aufhören das Publicum bezüglich der à condition-Lieferung uralter Bücher zu verwöhnen und sich selbst und die Verleger damit zu molestiren; eine bekannte Leipziger Firma würde aufhören müssen aus Buchbindern Buchhändler zu machen, und was die Hauptsache, die Herren Leipziger, Berliner ic. würden es nicht mehr so leicht haben, dem übrigen deutschen Buchhandel schwere Concurrenz zu machen.

X.

Miscellen.

Vom Verein „Krebs“ in Berlin. — Den dritten Vortrag im laufenden Cyclus des Berliner Vereins „Krebs“ wird Herr Redakteur Dr. E. D. Hopp über die europäischen Colonieen in Nordamerika halten. Der Vortrag findet am 25. d. M. im Knorr'schen Saale (Mohrenstraße 47) statt.

Anzeigebatt.

(Anzeige von Mitgliedern des Vorstandes, sowie von vom Vorstand des Vorstandes anerkannten Vereinen und Corporationen werden die dreigespaltenen Petitszeile oder deren Raum mit 8 Pf., alle übrigen mit 16 Pf. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[57876] Hierdurch widme ich die ergebene Anzeige, dass ich auf Grund der mir von der hohen mährischen k. k. Statthalterei mit Erlass vom 25. September 1884 Z. 24.890 ertheilten Concession mit 1. December d. J. am hiesigen Platze eine

Buch-, Kunst- u. Musikalienhdlg.
unter der Firma

R. Promberger

eröffnen werde.

Der Besitz der nothwendigen Mittel, vielfache verwandtschaftliche und freund-schaftliche Beziehungen und gründliche buch-händlerische Kenntnisse, die ich mir wäh-ren während meiner Thätigkeit in den geachteten Firmen Ed. Hölzel in Wien und Olmütz und Fr. Řivnáč in Prag erworben, lassen mich die sichere Erwartung aussprechen, dass es mir gelingen wird, mich hier zu behaupten und meine Verbindungen mit den Herren Verlegern lohnend und angenehm zu machen.

Fast sämtliche Prager und Brünner Verlagsfirmen hatten bereits die Güte, mir auf meine persönliche Vorstellung hin offenes Conto zu gewähren und bitte ich auch die übrigen Herren Verleger, mit Rücksicht auf die weiter folgenden Zeugnisse und die Empfehlung des Herrn Ed. Hölzel mich bei meinem jungen Unternehmen durch Contoeröffnung freundlichst zu unterstützen und meine Firma auf Ihre Auslieferungsliste setzen zu wollen.

Die Zusendung unverlangter Novitäten nehme ich nur von jenen Firmen an, welche ich speziell darum ersuchen werde; hingegen erbitte ich mir Circulare, Prospekte und Probehefte besserer, neuerer Erscheinungen möglichst direct noch vor der allgemeinen Versendung.

Meine Commissionen hatten die Güte zu übernehmen die Herren

Carl Fr. Fleischer für Leipzig,
Rud. Lechner für Wien,

I. L. Kober für Prag,

welche stets hinlänglich mit Cassa versehen sein werden, um bei Creditverweigerung baar einzulösen zu können.

Hochachtungsvoll

Olmütz, am 16. November 1884.

R. Promberger.

Lehr- und Servir-Zeugniss, womit ich meinem Neffen, Herrn Romuald Promberger, gebürtig aus Neustadt a/M. in Böhmen, bestätige, dass derselbe vom 1. Mai 1879 bis Ende Juli 1880 in meinem Wiener Verlagsgeschäfte und vom 1. August 1880 bis 15. November 1882 in meiner Olmützer Sortimentsbuchhandlung den Buchhandel erlernte und das letzte Jahr als Gehilfe servirt hat.

Durch seinen regen Eifer und Fleiss,

sowie durch seinen streng sittlichen Lebenswandel, ehrenvollen Charakter und durch seine Kenntnisse hat er sich meine Zufriedenheit erworben. Er scheidet aus meinem Geschäft, um in einer fremden, sehr renommierten Buchhandlung in Prag seine Kenntnisse noch zu erweitern und sich für eine künftige Selbständigkeit vorzubereiten, was ihm gewiss auch gelingen dürfte.

Olmütz, den 16. November 1883.

*Ed. Hölzel,
Buch- und Kunsthändler.*

Zeugniss,

mittelst dessen ich, Franz Řivnáč, Buch- und Kunsthändler in Prag, wahrheitsgemäß bestätige, dass Herr Romuald Promberger, 28 Jahre alt, gebürtig aus Neustadt a/M., zuständig nach Náchod a/M., seit dem 16. November 1883 in meiner Buch- und Kunsthändlung als Gehilfe angestellt ist, dass er die ihm übertragenen Arbeiten zu meiner vollsten Zufriedenheit ausgeführt und dass er sich eines tadellosen Charakters erfreut.

Urkund dessen meine eigene Namensfertigung.

Prag, den 15. September 1884.

Franz Řivnáč.

P. T.

Bei der Etablierung meines Neffen, Romuald Promberger, erlaube ich mir denselben Ihrem gütigen Wohlwollen und Vertrauen zu empfehlen, deren er sich gewiss würdig bezeigen wird, da er im Besitze genügenden Betriebscapitals ist und sich eine Verbindung mit ihm lohnen dürfte.

Gern bin ich bereit jede gewünschte Auskunft über sein Etablissement zu ertheilen.

Salzburg, am 14. November 1884.

Ed. Hölzel.

[57877] Werdau, 20. November 1884.

P. P.

Hierdurch beeche ich mich anzugeben, daß ich am 1. December unter der Firma:

Aug. Thümmler

am hiesigen Platze eine Sortimentsbuchhandlung eröffnen werde.

Ich werde meinen Bedarf wählen und bitte um ges. Zusendung von Circularen, Prospecten und Probenummern.

Meine Vertretung übernahm Herr Carl Fr. Fleischer in Leipzig und wird derselbe stets in den Stand gesetzt sein, fest verlangte Sachen bei Creditverweigerung eventuell baar einzulösen.

Hochachtungsvoll

Aug. Thümmler.

Bitte zu beachten!

[57878]

Seit August d. J. wohne ich in Erfurt. Mein Berliner Verlagsgeschäft bleibt unverändert bestehen. Directe Correspondenzen für mich adressire man ges. entweder nach Berlin C., Spittelmarkt 2, oder nach Erfurt, Wilhelmstraße 7 f.

Franz Neugebauer in Berlin.

Gefälliger Beachtung empfohlen!

[57879]

Aus dem Verlage von H. Th. Mroze in Berlin*) ging in den Besitz d. Unterzeichneten über:

Krause, G., Perilopen-Erläuterung. 3. Aufl.

Preis 3 M. 60 R.; geb. 4 M. 50 R.

Zelle, Dr. F., Theorie d. Musik. Ein Leitfaden f. d. wissenschaftl. Unterricht. Preis 1 M. 50 R.

Brißke, A., der kleine Katechismus durch Fragen u. Antw. erl. 5. Aufl. Preis 50 R.

Strobel, C., deutsche Sprachübungen. Ein Aufgabenb. f. mehrklass. Schulen. Heft I. 15 R. II. 25 R. III. 50 R. IV. 50 R.

Wie meinen ganzen Verlag liefere auch diese Artikel nur fest oder baar.

Potsdam. **J. Rentel's Verlag.**

*) Bestätigt:

H. Th. Mroze.

Verlagsveränderung.

[57880]

Aus dem Verlage von Herrn R. Wilhelm in Berlin ging mit allen Rechten und Vorräthen, incl. der O.-M.-Disponenden und der Auslieferungen 1884 durch Kauf in meinen Verlag über*):

Steinhausen, H., (Verfasser von „Irmela“ u. „Markus Beistein“), Gevatter Tod. Drei Novellen. 8°. 6 M.; geb. 7 M.

Barmen, November 1884.

Hugo Stein.

*) Wird bestätigt: R. Wilhelm.

Verkaufsanträge.

[57881] Eine im besten Betriebe befindliche Berliner Verlagsbuchhandlung belletristischer Richtung soll für 50,000 Mk. mit 25—30,000 Mk. Anzahlung verkauft werden.

Berlin. **Elwin Staude.**

[57882] Ein feinerer, meist populär-medizinalischer Verlag aus 12 Artikeln bestehend, dessen Vorräthe einen Ladenpreiswerth von ca. 20—21,000 Mark repräsentiren, und welcher sich als eine Grundlage für ein feineres Verlagsgeschäft eignet, ist zu dem festen Baarpreise von 5000 Mark per 1. Januar 1885 zu verkaufen. Reflectenten belieben ihre Anfragen unter F. P. V. 38880. in der Exped. d. Bl. niedergulegen.

[57883] Ein solides Sortiment mit Nebenbranchen in einer kleinen Stadt der Provinz Posen soll baldigst verkauft werden. Jährlicher Umsatz 25,000 Mk.

Das Lager an Büchern, Papier und sonstigen Artikeln ist beträchtlich, und wird der Kaufpreis durch diese Werthe und die bis auf die neueste Zeit ergänzte Leihbibliothek von ca. 8500 Bänden nahezu gedeckt.

Offerten unter D. & C. 216. durch Herrn A. F. Koehler in Leipzig erbeten.

[57884] Ein humoristisch-satirisches Wochenblatt mit Inseratenbeilage und guter Zukunft soll unter den annehmbarsten Bedingungen zum 1. Januar abgegeben werden. Herstellungskosten und Kaufpreis sehr gering. Offerten sub B. D. 38879. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

Kaufgeschäfte.

[57885] Von befreundeter Seite beauftragt, ein grösseres Sortimentsgeschäft zu erwirben, bitte ich um gef. Angebote. Dem Reflectenten stehen bedeutende Geldmittel zur Verfügung.

Strenge Verschwiegenheit zugesichert.
Leipzig, Poststrasse 2.

G. Thomäßen,
2. Redacteur am Börsenblatt.

[57886] Ein junger erfahrener Buchhändler sucht eine solide und rentable Verlagsbuchhandlung zu acquiriren. Zur Anzahlung stehen ihm 40—50,000 Mk. baar zur Verfügung. Discretion zugesichert. Gef. Offerten unter S. S. 38719. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[57887] Verlagskauf. — Ein junger Buchhändler, der über genügende Mittel verfügt, sucht ein grösseres Verlagsgeschäft zu erwirben. Offerten sub W. G. # 4. Berlin, Postamt 35. erbeten.

[57888] Ich suche zu kaufen:
Einen kleineren oder grösseren rentablen Musikverlag. Baarbezahlung in jeder Höhe.
Stuttgart, Herzogstraße 6b. G. Wildt.

Fertige Bücher.

Seitz, Gaudeamus.

Liederbuch für frohe Kreise,
Kränzchen und Vereine.

Ausgabe mit Clavierbegleitung.

Geheftet 3 M. ord., 2 M. no., 1 M. 80 A. baar.

[57889] 11/10 Expl.

Gebunden 4 M. 50 A. ord., 2 M. 80 A. baar.
Tascheausgabe.

Eleg. geb. 1 M. 50 A. ord., 1 M. 10 A. no.,
1 M. baar. 21/20 Expl.

Partiepreis von 12 Expl. ab 95 A.

— Wird vielfach angezeigt. —
Baar-Auslieferung in Leipzig, à cond.
ab hier.

Quedlinburg. Chr. Friedr. Vieweg.

[57890] Soeben erschien im Verlage von
Fr. Thiel

in Berlin W., Leipzigerstr. 115, und
Leipzig, Gellertstr. 2:

Schalk-Kalender pro 1885.

Fünfter Jahrgang.

Mit effectvollem Buntdruck-Umschlag und
ca. 100 Illustrationen.

Preis 1 M. ord., 75 A. netto u. 60 A. baar
und 7/6, 14/12, 21/18.

Günstige Öfferte.

[57891] Verlag von
Oscar Parrissius in Berlin SW.

In meinem Verlage erschien:

Loreley.

Eine Rhein-Mär in Gesängen
von Leo Werst.

Eleg. br. 3 M.; eleg. geb. 4 M. In Rechng.
30%, baar 40% u. 7/6.

Über diese prächtige Dichtung schreibt die „Bosc. Ztg.“ in Nr. 269 vom 12. Juni d. J.: Die Loreley, die Tochter des Rheingottes, erlebt eines Tages in einem rheinabwärts treibenden Boote einen auf den Tod verwundeten schönen Jüngling. Es ist ein Graf, auf den der jüngere Bruder sein Geschöß gerichtet hat, um sich seines Erbes zu bemächtigen. Die Loreley heilt den Verwundeten und vermählt sich dann mit ihm. Nach einigen Wochen verabschiedet er sich von ihr, um verächtlich gegen seinen Bruder für kurze Zeit auf sein Schloß zurück zu kehren. Unversehens trifft er dort aus einem Giftbecher, den seine Schwägerin, um ihn besitzen zu können, für ihren Gemahl gemischt hat. Fortan plagt die Loreley über den Verlorenen. Das ist der Hauptinhalt der Dichtung. Eng verschlungen mit dieser tragisch endenden Erzählung ist eine zweite heiterer Art: eine andere, mit der Loreley befreundete Nixe vermählt sich mit einem Freunde des Grafen und folgt, halb von Wassergottheiten und halb von Menschen abstammend, ihrem Gatten auf die Erde und in die menschliche Gesellschaft. Wohlberechneter Weise geben die ernsten und tragischen Vorgänge zwar den Grundton der Dichtung an; aber den bei Weitem breiteren Raum nehmen die heiteren Szenen ein. Letztere ergeben sich aus dem meist neckischen Verkehr der Flussgötter, Nixen und Flussbewohner unter einander und mit den Menschen. Gerade für das carnavalsfrohe Rheinland passend erfunden ist die Bekehrung der Nixen an einem Kölner Maskenfest. Glückliche und anmutige Erfindung ist dem Dichter mehrfach nachzurühmen. Sehr hübsch sind die Wechselreime, in welchen die als Page verkleidete Nixe sich mit ihrem Geliebten, der sie anfangs nicht erkennt, unterhält; er flagt um die Geliebte, die er verloren glaubt, während sie in reizender Schelmerei ihn tröstet; die ganze Dichtung, duftig und graziös wie sie ist, schließt sich den den Rhein feiernden Poesien würdig an.

Ich bitte zu verlangen.

Berlin SW. Oscar Parrissius.

Billigste Ausgabe!

[57892] Tegnér's Frithjossage

von

P. Schanz.

2. Auflage. Min.-Ausg. Elegant gebunden
2 M. ord. — 1 M. 50 A. no. — 1 M. 35 A. baar
und 7/6 Expl.

Wir bitten diese billige, leicht verkäufliche
Ausgabe nicht aus Lager fehlen zu lassen.

Frankfurt a/M., November 1884.

J. D. Sauerländer's Verlag.

* Das Kind seines Herzens.

[57893]

„Im Verlage der Firma Bachem in Köln ist soeben ein Roman, »Das Kind seines Herzens« von M. Herbert, erschienen, der unser höchstes Interesse erregt hat, dessen Lecture wir allen Freunden eines guten Buches dringend anrathen. Die Idee des Romans ist ebenso anziehend als originell, die Handlung äußerst lebensvoll und fesselnd, so daß uns die Spannung keinen Augenblick verläßt. Die Charaktere sind mit bedeutender Menschenkenntniß, deshalb lebenswahr, gezeichnet und sorgfältig durchgeführt. Dabei ist der Stil des Buches elegant, leicht und an anmutigen Schilderungen reich. Das ganze Werk ist von einem eigenartigen Geiste durchleuchtet und belebt; wir haben es jedenfalls mit einem hervorragenden Talent zu thun, das zu den schönsten Hoffnungen berechtigt. Zweifellos wird sich das Buch rasch in den weitesten Kreisen verbreiten. (Inzwischen erschien bereits die zweite Auflage.) und in stilgerechtem Salonband wird es eine willkommene Gabe auf jedem Weihnachtstische bilden.“

(Deutsches Adelsblatt.)

*

Der Roman entwirft ein ergreifendes Bild des Kampfes zwischen dem Egoismus, der foltert und zerstörend wirkt, und der aufopferungsvollen Liebe, die versöhnt und zum wahren Glück führt. Der Verfasser hat es wohl verstanden, durch richtige Schilderung der Seelengüstände, meisterhafte Charakterzeichnung und glänzende Darstellung ergreifender Szenen die Aufmerksamkeit des Lesers von Anfang bis zu Ende für sich in Anspruch zu nehmen. Vor allem interessiren zwei durch ihren Lebensgang und ihre Geistesanlagen so verschiedene Personen: Graf von Heklar, ein Menschenhasser, ein Opfer seiner selbstsüchtigen Laune, und Juliana, in Armut und Noth treu und gottvertrauend, deren Einfalt und Reinheit auch den Menschenhasser zur innern Harmonie zurückführen. Diese Umwandlung in der Gesinnung des Grafen ist psychologisch fein durchgeführt. Der Roman bietet eine Geist und Herz veredelnde und sittlich erhebende Lecture. Die Composition zeigt viele Sorgfalt und eine schöne Kunst der Entwicklung. Der Kreis der Personen ist weise begrenzt, so daß die Aufmerksamkeit nicht durch einen zu künstlichen Apparat verwirrt wird. Nach der formellen Seite befriedigt der Roman hohe Anforderungen. Die Sprache ist vornehm, edel und klar; manche Passagen sind von mustergültiger Schönheit. Wir können diesen reich ausgestatteten, nach Inhalt und Ausdruck sittenreinen und formell recht vollendeten Roman ohne Einschränkung empfehlen. Es gibt nur wenige Erzeugnisse der belletristischen Literatur der Neuzeit, die denselben in diesen Vorzügen ebenbürtig sind.“ (A. Volkszeitung.)

*

Nach kaum Monatsfrist erschien der Roman bereits in zweiter, unveränderter Auflage. Vornehme Ausstattung, mit Farbendrucktitel. 8°. 336 S. 3 M. ord. mit 33½%. In stilegerechtem Salonband 4 M. 25 A. ord., 3 M. 5 A. netto baar. (Geb. kann ich nicht à cond. geben.)

Köln, 18. November 1884.

J. P. Bachem.

Ein Geschenkwerk,

[57894] durch dessen Empfehlung die Herren Sortimenten bei ihren Kunden Ehre einlegen können, ist das

Buch der Bücher.

Aphorismen der Welt-Literatur, in den zwei selbständigen, sich gegenseitig aber ergänzenden Theilen:

Geist u. Welt — Herz u. Natur, von dem vor kurzem die fünfte Auflage zur Ausgabe gelangte.

Das „Buch der Bücher“ ist eine Aphorismen-Sammlung, die mit Rücksicht auf das umfassende Stoffgebiet, den erweiterten Gesichtskreis, die Objectivität des Standpunktes und die Strenge der Auswahl concurrenzlos dasteht. Ähnlichen Sammlungen gegenüber beschränkt sich dieselbe nicht wie diese auf die von den Dichtern — und zwar den Dichtern eines Volkes — gebotene Materie, sondern zieht die Dichter und Redner, Philosophen und Staatsmänner, Historiker und Naturforscher aller Nationen in den Rahmen ihrer Darstellung. Die Citate aus den altklassischen und modernen Culturepochen sind darin im Original und in bester deutscher Ueberzeugung wiedergegeben.

Seit zwei Jahren, d. h. seit das „Buch der Bücher“ zum ersten Male in der neuen, ebenso geschmackvollen wie originellen Ausstattung erschienen, sind drei starke Auflagen nöthig geworden und die fortwährend sich immer lebhafter gestaltende Nachfrage thut dar, daß das „Buch der Bücher“ verdientermaßen bereits einen ersten Platz unter den beliebten Anthologien sich errungen hat.

Ich empfehle dieses Prachtwerk für die herannahende Weihnachtsaison wiederholt der gefälligen Beachtung der Herren Sortimenten und weise besonders darauf hin, daß dasselbe in den

Weihnachtskatalogen von Volkmar, Seemann, Hinrichs und Lipperheide angekündigt ist.

Der Einband existiert in folgenden drei Sorten:

- 1) blauer Lederrücken } m. Rothschnitt à 10 M.
- 2) weißer Lederrücken } — 5 fl. ord. pro Band.
- 2) rother Lederrücken mit Goldschnitt à 11 M. — 5 fl. 50 fr. ord. pro Band.

Rabatt: In Rechnung 25%, baar 30% und 12/11 Bände (6 complete Exemplare) auch gemischt.

Für umgehende Erledigung der festen und Baarbestellungen ist durch entsprechenden Vorraum auf meinen Auslieferungslagern in Leipzig und Wien ausreichend gesorgt.

Hochachtungsvoll

Teschen, im November 1884.

Karl Prohaska,

I. I. Hofbuchhandlung, Verlags-Conto.

Verlag von Aug. Hesse's Buchh. in Graz.

[57895]

Die süddeutsche Küche

von Katharina Prato (Edle von Scheiger)

17. verbesserte Aufl.

Geheftet 4 M. 50 R.; elegant gebunden 6 M.

Auslieferung bei Herrn v. Haessel in Leipzig.

[57896] Geschichte des Römischen Kaiserreichs

von Victor Duruy,

Mitglied des Institut de France, früher Unterrichtsminister etc.,

Übersetzt

von

Professor Dr. Gustav Hertzberg.

Mit ca. 2000 Illustrationen in Holzschnitt und einer Anzahl Tafeln in Farbendruck.

In 100 Heften à 80 R.

Vom Heft I. ist Neudruck vollendet und bitten gef. umgehend zu verlangen.

30% baar und 7/6 etc.

Firmen, welche grössere Manipulationen mit diesem so absatzfähigen Werke vornehmen wollen, bitten wir sich direct mit uns in Verbindung zu setzen.

Leipzig, im November 1884.

Heinrich Schmidt & Carl Günther.

— Richard Voß. —

[57897]

Nachdem auch der Vorraum der zweiten Ausgabe von:

Die neuen Römer.

Roman aus der römischen Wildnis

von

Richard Voß.

2 Bände. 8°. Preis 6 M. ord.

zu Ende geht, kann ich ohne jede Ausnahme nur noch „fest“ u. „baar“ liefern; à cond. Bestellungen müssen gänzlich unberücksichtigt bleiben. Eine dritte Auflage wird in diesem Jahre nicht mehr erscheinen.

Dresden, am 15. November 1884.

Heinrich Minden.

[57898] Lichtstrahlen

aus

Fr. v. Hellwald's Kulturgeschichte

in ihrer

natürlichen Entwicklung.

Brosch. 2 M.; in eleg. Leinwandband 3 M. ord.

Diese mit großem Geschick ausgewählte Quintessenz aus dem hervorragenden großen culturhistorischen Werke ist nach folgenden Materialien zusammengestellt:

Natur und Naturforschung.

Der Mensch und die menschliche Gesellschaft.

Wissenschaft und Kunst.

Idealismus und Religion.

Cultur.

Diese Auswahl wird besonders Solchen willkommen sein, denen das Hauptwerk zu umfangreich und zu theuer ist.

Wir bitten um fortgesetzte Verwendung für dieses nie veraltende Werkchen, und stellen wir gern eine grössere Anzahl brosch. Exempl. befuß umfassender Einsichtsversendung à cond. zur Verfügung.

Kampart & Co. in Augsburg.

Für das Weihnachtslager bestens empfohlen!

[57899] In Eduard Meisel's Verlag in Leipzig ist erschienen:

Vergißmeinnicht

aus Gottes Wort und dem Glaubensleben treuer Christen.

Mit einem poetischen Vorwort des Herrn Prälat Carl Gerok (Verf. d. Palmblätter ic).

In eleg. Drigbd. mit Goldschn. 1 M. 25 R.; do. ohne Goldschn. 1 M.; einf. Band 85 R. Mit 33 1/3 % Rabatt u. 13/12, auch gemischt. (In Partien billiger.)

Spruch-Abreiß-Kalender für das christliche Haus.

6. Jahrgang. 1885.

Elegant ausgestattet und in vielen christlichen Häusern freundlich aufgenommen. Oben eine Lösung der Heiligen Schrift, unten ein Liedervers, in guter Auswahl.

75 R. ord., 50 R. netto und 11/10.

Spruchfästchen mit fünfzig Sprüchen der Heiligen Schrift. Sehr hübsch ausgestattet. 80 R. ord., 55 R. netto und 11/10.

Ich bitte um recht thätige Verwendung.

Achtungsvoll

Leipzig, November 1884.

Eduard Meisel.

Massenabsatz.

[57900]

Soeben erschien in neuer Auslage:

Hilfstafeln

zu dem beigedruckten Reichsgesetze vom 15. Juli 1883

über die

Kranken-Versicherung der Arbeiter

zum Handgebrauche für die

Krankenkassen,

Arbeitgeber und Arbeiter.

Berechnet von

Heinrich Ehret,

Amtsrevident in Weinheim.

2., verb. und verm. Auflage.

Preis geh. 1 M. ord. mit 25% Rabatt. — Fest 13/12, 28/25 Expl.; gegen baar 40 Expl. mit 40% u. directe Francozusendung, wenn der Betrag der Bestellung beigefügt wird.

Jeder Arbeitgeber und jede Gemeindebehörde sind sichere Käufer.

Den mit mir in Rechnung stehenden Firmen liefere ich, behufs Abrechnung zum Partiepreise, grössere Anzahl bis Ende December à cond.

Ich bitte schleunigst direct zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Weinheim, den 10. November 1884.

Fr. Adermann.

[57901] Die durch glänzende Ausstattung, wie durch gediegenen Inhalt gleich hervorragenden Bände von:

Prochaska's Salon-Bibliothek

sind in den Weihnachts-Katalogen von Volkmar, Seemann, Hinrichs u. Lippert-heide in auffälliger Weise angezeigt. Für die Nachfrage, die hierdurch sicher erregt wird, erlaube mir die Herren Sortimente darauf aufmerksam zu machen, daß ich in Leipzig und Wien bei meinen Herren Commissio-nären Auslieferungslager halte u. daß feste und Baarbestellungen dort umgehende Erledigung finden.

Die Bände meiner „Salon-Bibliothek“ vereinigen in sich alle diejenigen Eigenschaften, durch welche Bücher zu Geschenzwecken qualifizirt werden. Dieselben repräsentiren eine Sammlung von neuen Werken der renommirtesten und beliebtesten Autoren, zeichnen sich durch ein bestechendes Neuherrn aus und ermöglichen bei der Mannigfaltigkeit ihres Inhaltes die Befriedigung der verschiedensten Wünsche. Alle diese Vorzüge zusammen mit den verhältnismäßig ganz billigen Preisen erleichtern den Absatz, der gleichzeitig ein lohnendes Geschäft bedeutet, da ich den Baarrabatt auf

40%

erhöht habe und von Bänden zu gleichen Preisen auch gemischt auf 10:1 Freiemplar liefern.

Erschienen sind bis jetzt folgende Bände: Jókai, Mor., die Zonen des Geistes. Geb. 3 M — 1 fl. 80 kr. ord.

Scherr, Johannes, Haidekrant. Ein neues Skizzen- u. Bilderbuch. Gebunden. 5 M — 2 fl. 80 kr. ord.

Lorm, Hieron., der Naturgenuss. Ein Beitrag zur Glückseligkeitslehre. Gebunden. 3 M — 1 fl. 80 kr. ord.

Traun, Jul. v. d., der Liebe Mühe umsonst. Drei Novellen. Geb. 4 M — 2 fl. 30 kr. ord.

Goldbaum, Wilh., literarische Physiognomien. Geb. 4 M — 2 fl. 30 kr. ord.

Schlögl, Friedr., vom Wiener Volks-theater. Geb. 3 M — 1 fl. 80 kr. ord.

Eckstein, Ernst, Eingeschneit. Gebunden 3 M — 1 fl. 80 kr. ord.

Sterne, Carus, die Krone der Schöpfung. Geb. 5 M — 2 fl. 80 kr. ord.

Hamerling, Robert, hesperische Früchte. Geb. 3 M 50 A — 2 fl. 10 kr. ord.

Noé, Heinrich, Tagebuch aus Abazia. Geb. 5 M — 2 fl. 80 kr. ord.

Wachenhusen, Hans, Ball-Elfe. Roman in 2 Bdn. Geb. 7 M — 4 fl. 20 kr. ord.

Hanslick, Eduard, Suite. Aufsätze über Musik u. Musiker. Gebunden 5 M — 2 fl. 80 kr. ord.

Engel, Eduard, Psychologie der französischen Literatur. Gebunden 5 M — 2 fl. 80 kr. ord.

Von weiteren diesjährigen Novitäten meines Verlages empfehle ich noch als Geschenkartikel: Nohl, Ludwig, das moderne Musikdrama.

Für gebildete Laien. Geb. 7 M 50 A — 4 fl. 30 kr. ord.

Einundfünfzigster Jahrgang.

Lorm, Hieron., Natur und Geist im Verhältniss zu den Culturepochen. Geb. 4 M 50 A — 2 fl. 50 kr. ord.

Kraszewski, J. J., Ohne Herz. Roman in 2 Bdn. Geb. 11 M — 6 fl. ord.

Rosen, Kathinka v., die Kindererziehung mit Rücksicht auf die Charakterbildung. Gebunden 3 M — 1 fl. 50 kr. ord.

Sämtliche vorangeführte Werke kann ich in gebundenen Exemplaren nur noch fest oder baar liefern.

Hochachtungsvoll
Teichen, im November 1884.
Karl Prochaska,
t. f. Hofbuchhandlung, Verlags-Conto.

Wichtige Novität
für alle katholischen Handlungen
im Auslande!

[57902] Soeben ist erschienen:
**L'instruction et l'éducation
du clergé.**

Étude comparative
des principes catholiques et des exigences formulées par les lois de Mai

par Irenée Thémistor.
„Jerusalem sit sancta et libera cum finibus suis.“ I. Machab. 10, 31.
Traduction autorisée de la deuxième édition allemande, augmentée d'un epilogue de l'auteur.

gr. 8°. XX u. 398 S.
Broschirt 5 M ord., 3 M 75 A netto;
elegant gebunden in Leinen 6 M 50 A ord.,
4 M 90 A netto.

Trier, den 19. November 1884.
Paulinus-Druckerei.

[57903] Für Weihnachten
empföhle ich meine unübertröffene
Groß-Folio-Ausgabe
vom
**National-Denkmal
auf dem Niederwald.**

Mit dem Text der Kaiserlichen Worte und dem der „Wacht am Rhein“ als Unterschrift. Größe des ff. 5fachen Cartons 65×50 Cm. Preis 4 M ord., baar mit 33½% und 7/6.

Expedition nur direct per Post.
Bei photographischen Aufnahme dieses Bildes ließ ich für meine Kosten ein 50' hohes Gerüst erbauen, da nur so wegen der enormen Größenverhältnisse des Denkmals die Verkürzungen auf der Photographie nach Möglichkeit vermieden werden konnten.

Verzeichnisse von meinen Quart-, Cabinet- und Vistaußgaben stehen gratis zu Diensten. Gießen.

Emil Roth,
Verlagsbuchhandlung.

[57904] Soeben erschien in unserem Verlage:

„Im Ruhmesglanz“ von S. Steinberg.

I. Abthlg.: Die Landwehr hat Ruh'.

II. Abthlg.: Gut und Blut für's Vaterland.

Fortsetzung von „Ewig unvergesslich“.

Preis: 4 M ord., 3 M no., 2 M 70 A baar und auf 11 ein Freiemplar.

Der Erfolg dieses neuen Werkes wird sicherlich nicht hinter dem Absatz der früheren Werke des berühmten Verfassers zurückbleiben. Wir nennen nur „Ewig unvergesslich“, „Deutsche Herzen“, „Aus der grossen Zeit“ etc.

A cond. stehen Exemplare in mässiger Anzahl zu Diensten.

Hamburg, im November 1884.

König & Schulz.

Gustav Wolf, Verlagsbuchhandlung in Leipzig.

[57905]

Das Recht auf Arbeit und seine Verwirklichung.

Von
einem Parteilosen.

— Preis 1 M —

Die „Norddeutsche Allgemeine Zeitung“ brachte hierüber am 15. November eine ausgezeichnete Besprechung. Das hochoffiziöse Blatt schreibt u. a.:

„Wäre das Schriftchen nicht anonym, so würde ihm wohl an anderer Stelle eine Erörterung zu widmen gewesen sein, da es sehr geeignet ist, manchesterlich-egoistische Doctrinen in helles Licht zu bringen. Vom juristischen, ethischen und volkswirtschaftlichen Gesichtspunkte aus werden die verschiedenen Seiten des Rechtes auf Arbeit erörtert und nachgewiesen, dass dessen Vorhandensein unbedingt zuzugestehen sei, wie auch ferner, dass wirtschaftliche Schwierigkeiten der praktischen Verwirklichung nur so lange entgegenstehen, als man zögere, die das Recht auf Arbeit Ausübenden gleichzeitig zu Producenten und Abnehmern des hergestellten Productes zu machen. . . . Die Ausführungen des Autors sind logisch scharf und lebenswerth.“

Die geehrten baltischen Handlungen [57906] ersuchen wir, sich gefälligst baldigst ihren voraussichtlichen Bedarf von:

Pantenus, Die von Kellies.

zu sichern, da die Auflage zu Ende geht und ein Neudruck vor Weihnachten nicht mehr möglich. Wir würden bedauern, gerade nach der Heimath des Autors nicht liefern zu können. A cond. können wir nicht mehr geben.

Leipzig, 21. November 1884.

Bethagen & Glasius
in Bielefeld und Leipzig.

770

[57907] Von der mit dem 1. Jan. 1885 regelmäig wöchentlich in meinem Verlage erscheinenden:

Deutschen Sport- und Spiel-Zeitung.
Wochenschrift für Alt und Jung
zur Belebung des Sinnes für edlere Vergnügen des Geistes u. Körpers.

Preis pro Quartal 1 M 20 & ord.
ist soeben Nr. 1. — zugleich Probenummer — ausgegeben und allgemein versandt worden.

Die Deutsche Sport- und Spiel-Zeitung ist nicht etwa nur für Sportsmen berechnet, sondern cultivirt in erster Linie den Familien-Sport und das Spiel und ist auf Grund ihres allgemein interessanten Inhalts geeignet, in jeder gebildeten Familie Hausfreund im besten Sinne des Wortes zu werden.

Die Deutsche Sport- und Spiel-Zeitung bietet deshalb jedem Sortimentier Gelegenheit zu lohnendem Vertriebe, zumal sie wegen ihrer Eigenartigkeit keine Concurrenz hat und kein anderes Blatt zu ersetzen bestimmt ist.

Nr. 2., 3. u. 4. werden noch in diesem Jahre erscheinen und bitte ich baldigst Ihren Bedarf von diesen Nummern, Ihrem vorläufig abgeschätzten Bedarf entsprechend, verlangen zu wollen. Der unberechnete Bezug derselben soll in keiner Weise verpflichten und sehe ich der Aufgabe Ihrer festen Continuation erst mit der im Januar erscheinenden Nr. 5. entgegen.

Prospekte und Probenummern stehen in jeder beliebigen Anzahl auch ferner zur Verfügung; ebenso offerire ich gratis elegant ausgestattete, zu Weihnachtsgeschenken geeignete Anweisungskarten „auf einen Jahrgang“ der Zeitschrift.

Bezugsbedingungen:

25% baar und 11/10.

Ich erbitte für das Unternehmen die Unterstützung des deutschen Buchhandels.

Elberfeld, 15. November 1884.

R. L. Friderichs.

6. Auflage.

[57908]

Die 6. Auflage von:

Wolf, Anleitung zu einer praktischen, doppelten Buchung für Sortimentsgeschäfte und deren Nebenzweige. 1 M netto baar.

gelangt soeben zur Ausgabe. Eine weitere Auflage erscheint vor der Hand nicht mehr, weshalb ich alle sich dafür interessirende höflich ersuche, das Werk zu bestellen.

Gleichzeitig empfehle ich:
Die Bestimmung des Werthes buchhändlerischer Unternehmungen. Separat-abdruck aus Weissbach's Buchhändler-Kalender 1884. 30 & netto baar.

Indem ich die Bestellungen durch Herrn A. G. Liebeskind in Leipzig erbitte, zeichne ich

Hochachtungsvoll

Klagenfurt, November 1884.

S. Wolf.

Weihnachts-Artikel.

[57909]

Von nachstehenden, stets gangbaren Werken meines Verlages, welche sich zu Festgeschenken vorzüglich eignen, bin ich bereit renommirten Handlungen, welche Aussicht auf Absatz haben, ein Exemplar in Commission zu liefern:

Basontaine's sämmtliche Fabeln, übersetzt von E. Dohm, illustriert von Gustav Doré. 2 Bde. Calico m. Lederrücken u. Goldschn. 112 M 75 & ord., 84 M 50 & in Rechnung, 81 M 30 & baar.

Dante's göttliche Komödie, übersetzt von W. Krieger, illustr. von Gustav Doré. 2 Bde. Calico m. Lederrücken u. Goldschn. 112 M 75 & ord., 84 M 50 & in Rechnung, 81 M 30 & baar.

Stüffried, Graf, u. S. Haenle, das Buch vom Schwanen-Orden. Ein Beitrag zu den Hohenzollern'schen Forschungen. Mit 41 photolithogr. Abbildungen. Cartonn. 50 M ord., 40 M in Rechnung, 37 M 50 & baar; in Calicoeinband 60 M ord., 45 M baar.

Die Ritter des Königlich Preußischen hohen Ordens vom Schwarzen Adler und ihre Wappen. 75 Tafeln mit 939 Wappen in Farbendruck. 60 M ord., 45 M netto.

Giltl, Georg, Waffen-Sammlung Sr. Königlichen Hoheit des Prinzen von Carl von Preußen. Mittelalterliche Abtheilung. Cart. 20 M ord., 15 M netto; geb. 25 M ord., 18 M baar.

Schmidt-Gabanis, wechselnde Lichter. Gesammelte Gedichte und poetische Vorträge. Brosch. 2 M ord., 1 M 50 & in Rechn., 1 M 20 & baar u. 7/6; geb. m. Goldschn. 3 M ord., 2 M 20 & baar.

Lange, Mathilde, Zimmergrün. Gedichte. Brosch. 3 M ord., 2 M in Rechnung, 1 M 50 & baar u. 4/3; eleg. geb. mit Goldschnitt 4 M ord., 2 M 65 & in Rechnung, 2 M 40 & baar und 4/3.

Berlin, November 1884.

W. Moeser, Hofbuchhandlung.

[57910] **Alfred Meissner's**

Geschichte meines Lebens,

die in der „Gartenlaube“, in der „Neuen Freien Presse“ und in sonstigen vielverbreiteten Blättern als eines der bedeutendsten Memoirenwerke unserer modernen Literatur gerühmt worden ist, wird auch auf dem diesjährigen Weihnachtsmarkt als eine Novität von hochinteressantem, dauernden Werth besitzendem Inhalt ein gern und viel gekaufter Artikel sein.

Ich bitte die Herren Sortimentier, sich gütigst das Werk in gebundenem Zustande auf Lager halten zu wollen und es in allen den Fällen zu empfehlen, wo ein Geschenk gesucht wird, das durch ausgedehntere Wesenheit eines anziehenden und anregenden Inhaltes hervor-

ragend sein soll. Der Name des als Dichter so hoch geschätzten Verfassers und die warmen Anpreisungen, welche diesen Memoiren in den letzten Monaten von der Presse zutheil geworden sind, werden die Verkäuflichkeit günstig beeinflussen.

Gebundene Exemplare des aus 2 starken Bänden bestehenden Werkes kosten 12 M — 7 fl. ordinär. Es ist dasselbe demnach schon ein die Verwendung lohnendes Object und um so mehr, als der Baarrabatt

40 %

beträgt. — In Leipzig und Wien werden feste und Baarbestellungen von meinen Auslieferungslagern prompt erledigt werden.

Hochachtungsvoll
Tschich, im November 1884.

Karl Prochaska,

f. f. Hofbuchhandlung, Verlags-Conto.

[57911] Soeben erschien und gelangte in Höhe der zur Fortsetzung acceptirten 6. Lieferung zur Versendung:

Sammlung moderner Sitzmöbel
für alle Räume des Hauses.

Perspektivische Ansichten
von Stühlen, Sesseln, Sophas etc.
in einfacher wie eleganter

Ausstattung.

Nach ausgeführten eigenen Entwürfen zum Gebrauche für Möbelfabrikanten, Möbelhandlungen, Tapezierer und Decorateure

herausgegeben von
Carl Hettwig,
Möbelfabrikant in Berlin.

7. Lieferung.

6 M ord. mit 25% und 13/12.

Von Ihren früheren Abnehmern nicht angenommene Exemplare lösen wir anstandslos gegen baar wieder ein, weshalb wir höfl. ersuchen, Aufträge zur Einlösung dieser und, soweit dies nicht bereits geschehen sein sollte, der am 20. October zur Fortsetzung gesandten 6. Lieferung zu ertheilen.

Ferner wurde nach den eingegangenen Bestellungen versandt:

Barock- u. Rococo-Ornamente.

60 Blatt

mit über 200 Detailzeichnungen meist in natürlicher Grösse
entworfen und gezeichnet

von

Jean Pape,

Architect und Professor an der kgl. Kunstgewerbeschule zu Dresden.

2. Lieferung.

10 M ord. mit 25% und 13/12.

Handlungen, welche bei Versendung der Continuation etwa übersehen worden sein sollten oder welche noch nicht bestellt haben, werden höflichst ersucht ihren Bedarf freundlichst sofort aufzugeben.

Dresden, den 20. November 1884.

Gilbers'sche königl. Hof-Verlagsbuchhdlg.
(Bleyl & Kaemmerer).

**Verlagsanstalt
für Kunst und Wissenschaft**
vorm. Friedrich Bruckmann
in München.

[57912] **Prachtwerk!**

Neuigkeit des Vorjahres.

Zu Weihnachten bitten wir nicht auf Lager
fehlen zu lassen:

**Die Säugetiere
in
Wort und Bild**
von
Carl Vogt u. Fr. Specht.
Foliosformat.

Ein stattlicher Prachtband von ca. 450 Stn.
Text mit 305 meisterhaften Illustrationen,
darunter 40 Vollbilder.

In reichem Prachtbande mit Gold- und
Schwarzdruck 48 M. ord., 34½ M. netto.

7 Exemplare für 213 M. netto.

In elegantem Cartoneinband mit rothem
goldgeprägten Leinwandrücken und Ecken
45 M. ord., 32 M. netto.

7 Exemplare für 196 M. netto.

Der berühmte Genfer Zoologe Carl Vogt
hat im Verein mit Friedr. Specht, dem Meister
der Thiermalerei, ein naturwissenschaftl. Pracht-
werk geschaffen, wie es schöner keine Nation
der Welt besitzt. Die Säugetiere sind
das beste Festgeschenk für jede Familie,
in der Sinn für die Natur und ihre
Kunde herrscht. Der beste Beweis, welche
Anerkennung dieses naturwissenschaftliche Pracht-
werks ersten Ranges nicht allein in Deutschland,
sondern auch im Auslande gefunden hat, ist
wohl der, daß es ins

Französische, Englische, Italienische,
Russische, Schwedische und Norwegisch-
Dänische
übersetzt ist.

Jugendschrift für Weihnachten!

[57913] In meinem Verlage ist soeben erschienen:

300 Fabeln v. Aesop
für die Jugend bearbeitet von
G. Schön.

gr. 8°. Elegant in Leinwand gebunden mit
8 Farbendruckbildern und über 100 Illustr.
im Text.

Ord.-Preis: 3 M. 50 A.

Bezugssbedingungen:

A cond. 25%; fest 33½% u. auf 12+1 Freierpl.; baar 33½% und auf 6+1 Freierpl.

Bitte gef. zu verlangen. (Auslieferung in
Leipzig.)

Hochachtungsvoll

Berl., November 1884.

R. Kämpf'sche Verlagsbuchhandlung

(Ph. Wodianer.)

Geeignete Festgeschenke.

[57914]

Zur Ergänzung Ihres Weihnachtslagers
empfehle:

An der Frontera.

Eine Erzählung für die reifere Jugend.

Von Albert Amerlan.

21 Bogen. Mit buntem Umschlag.

Preis geb. 2 M.

Feldblumen.

Dichtungen

von

Hermann Leischner.

Pracht-Ausgabe.

176 S. Höchst eleg. ausgestattet in Duodez-
format in prachtvollem Einband mit Gold-
schnitt in Carton. Preis 3 M.

Dieses Buch ist namentlich als ein seines
sinniges Geschenk für Damen geeignet.

Christliches Geburtstags-Album
mit
Textstellen aus der Heiligen Schrift
und Versen
auf alle Tage des Jahres.

Von

Pastor emer. G. Jung.

130 Seiten mit blau und roth liniirtem
Schreibpapier durchschossen. Elegant geb.
mit Carton 4 M.; Prachtband in Leder geb.
mit Goldschnitt 6 M.

Erkenne dich selbst!

Beiträge

zu einer

**einheitlichen Welt- und Lebens-
anschauung**

von

Hermann Opik,

Superintendent in Dippoldiswalde.

6 Bogen 16°.

In geschmackvollem Einband 1 M. 50 A.

In Rechnung 25%; baar bis zum 31. Decem-
ber c. mit 50%.

Hochachtungsvoll

Leipzig, 20. November 1884.

Oswald Muße, Verlag.

[57915] **Neugebauer's
Weihnachts- u. Lagerkatalog.**

5. Jahrgang. 1884—85.

wurde heute versandt. Die Auflage beträgt
38,000 Exemplare!

Ich kann keine weiteren Bestellungen
mehr ausführen, weil die Auflage total ver-
griffen ist.

Berlin, 20. November 1884.

Franz Neugebauer.

[57916] Soeben erschienen:

Federzeichnungen
aus dem amerikanischen Stadtleben.
Von Johann Mittig.

Ein Band 8°. von mehr als 250 Seiten.

Preis brosch. 2 M.;

eleg. gebunden in Leinwand 3 M.

Inhaltsverzeichniß.

Weihnachtsbilder. Der kleine Michel. Ein
deutsch-amerikanisches Märchen. — New-Yorker
Weihnachten. — Fabel, Fabel und Märchen.
— Des Seemanns Christnacht. — Im stillen
Kämmerlein.

Schlichte Geschichten. Das Liebchen aus
Deutschland. — Tante Veronika. — Kurzer
Glückstraum. — Neujahrsbesuch. — Das erste
Bierteltausend. — Ungeföhnt.

Charakter-Figuren. Der Gentleman-Pro-
letär. — Der Unabhängige. — Der stille
junge Mann. — Die Besperglöcke. — Der
Mephistofoel. — Die alternde Modedame. —
Der Dollar-Mann. — Salon-Sclaven. — Der
Hagestolz. — Selbständige junge Damen. —
Ein trefflicher Mann.

Aus dem Kleinstleben der Großstadt.
Einsam am Sonntag. — Der junge Souverän.
— Niemals mündig. — Die Alten im Winkel.
— Die mütterliche Schere. — Sommernacht.
— Der Festzug.

Auf den Pfaden der New-Yorkerin. Der
Typus der New-Yorkerin. — In jungen Jah-
ren. — Genübleben. — Fastnachtskünste.
— Amerikanische Hexen. — Viel Blumen. — Das
Gesetz der Mode. — In der Sommerfrische.
— Von Hochstaplern. — Die New-Yorkerin
der Zukunft.

Bunter Volk. Weiße Indianer. — Der
Minstrel. — Bagabunden. — Asiaten. —
Antisemiten. — Vermisste.

Der Verfasser, seit 30 Jahren einer der
hervorragendsten deutsch-amerikanischen Jour-
nalisten, hat in diesem Bande eine Anzahl der-
jenigen seiner kleineren Arbeiten zusammenge-
stellt, welche, von einem kommend, der Alles
richtig betrachtet und fesselnd erzählt, am meisten
Anklang gefunden haben.

Für die vielen Tausende, welche sich für
amerikanisches Leben interessiren, werden diese
lebenswahren „Federzeichnungen“ höchst will-
kommen sein; kein anderes Buch bietet ebenso
gute Darstellungen dieser Art.

Trotz des sehr billigen Preises von nur
2 M. liefern wir mit 50% Rabatt gegen baar
und auf 6: 1 Freierexemplar.

In Leipzig wird ausgeliefert.

New-York. E. Steiger & Co.

Kunstsachen.

[57917]

Als Pendant zu dem schon erschienenen
Portrait S. M. des Kaisers Wilhelm, Photo-
graphie nach dem Leben von Reichard &
Lindner, empfehle:

**S. k. k. H. der Kronprinz
des Deutschen Reichs.**

Photographie nach dem Leben
von H. Selle.

Cabinet: 2 M. ord., 1 M. netto baar.
(Cab. Kaiser: 2 M. ord., 1 M. 25 A. netto.)

W. O. Link in Potsdam.

770*

Auslieferung in Leipzig.
[57918]

Prachtwerke für den Weihnachtstisch.

Sieben Jahre in Süd-Afrika.

Erlebnisse, Forschungen und Jagden auf meinen Reisen von den Diamantenfeldern zum Zambesi (1872—1879).

Von
Dr. Emil Holub.

Mit 235 Original-Illustrationen und vier Karten.

2 Bände. In Original-Prachtdecke (nach Dr. Holub's Entwurf) gebunden 20 M.

Im fernen Osten.

Reisen des Grafen Bela Széchenyi in Indien, Japan, China, Tibet und Birma in den Jahren 1877—1880.

Von
Gustav Kreitner,
k. k. Oberleutnant und Mitglied der Expedition.

Mit 200 Original-Holzschnitten und drei Karten.

Preis in Original-Prachtband geb. 18 M.

Um die Erde.

Reisebilder von der Erdumsegelung mit Sr. Maj. Corvette „Erzherzog Friedrich“ in den Jahren 1874, 1875, 1876

von

Joseph Lehnert, k. k. Linienschiffs-Lieut. Mit 166 Orig.-Illustrationen u. 2 Karten. Zwei Bände in Original-Prachtbd. geb. 25 M.

Die österreich.-ungarische Nordpol-Expedition

in den Jahren 1872—1874
nebst einer Skizze der zweiten deutschen Nordpol-Expedition 1869—1870 und der Polar-Expedition von 1871

von
Julius Payer.

Mit 146 Illustrationen und drei Karten. Preis in Original-Prachtdecke (nach Payer's Entwurf) geb. 15 M.

In Rechnung mit 25%, gegen baar mit 33 1/3% Rabatt.

Die vorstehend verzeichneten Prachtwerke meines Verlages sind nicht nur in die bekannten Weihnachtstypen aufge-

nommen, sondern sollen auch vor der Festzeit stark annonciert werden.

Im Hinblicke auf die hierdurch voraussichtlich bedeutend gesteigerte Nachfrage ersuche ich diese sehr absatzfähigen Artikel auf Lager nicht fehlen zu lassen und sehe zahlreichen Bestellungen entgegen.

Hochachtungsvoll
Wien, November 1884.
Alfred Hölder,
k. k. Hof- u. Universitäts-Buchhändler.

[57919] Soeben wurde versandt:

Sitte und Brauch der Südslaven.

Nach heimischen gedruckten und ungedruckten Quellen

von
Dr. Friedrich S. Krauß.

Im Auftrage der Anthropologischen Gesellschaft in Wien.

Preis geh. 13 M.; in Leinwand geb. 14 M.

Das Werk ist eine der bedeutendsten neuen Erscheinungen auf dem Gebiete der Ethnologie und bietet sowohl für Ethnographen, Geographen, Historiker und Philologen, als insbesondere auch für Freunde ursprünglichen Volksstamms hohes Interesse.

Dasselbe eignet sich vorzüglich als Weihnachtsgeschenk.

Politische Tendenzen stehen dem Buche vollständig fern!

Wien, November 1884.

Alfred Hölder,
k. k. Hof- und Universitäts-Buchhändler.

Rudolf Baumbach, Trug-Gold.

[57920] Auf vielfache Anfragentheile ich Ihnen mit, daß ich das in meinem Verlage erschienene Werk:

Trug-Gold.

Erzählung aus dem siebzehnten Jahrhundert

von
Rudolf Baumbach.

Zweite Auflage. Miniaturformat.

Eleg. gebunden.

Preis 6 M. ord., 4 M. 50 A. netto,
4 M. 25 A. baar und 13/12 Exemplare.

in Leipzig nicht ausliefern lasse,

dasselbe jedoch durch die dortigen Baarsortimente der Herren F. Boldmar und L. Staadmann zum Original-Baarpreise (4 M. 25 A.) zu beziehen ist.

Zum Original-Baarpreise liefern ferner folgende Firmen:

Berlin: J. Bachmann's Baar-Sortiment.

G. Windelmann.

" Stuttgart: A. Koch & Co.

Wien: Fries & Lang.

Hochachtend

Berlin, 21. November 1884.

Albert Goldschmidt.

Theologische Novität!

[57921]

An die geehrten Sortimentsbuchhandlungen versandte ich heute nur auf Verlangen:

Zur Revision

der

Luther'schen Übersetzung

des

neuen Testaments.

Ein Urtheil über die Probebibel

von

Superintendent Hermann Opitz.

gr. 8°. 70 Seiten. — Preis 1 M. 50 A.

Der Vorrauth ist nur noch gering u. bitte ich die Herren Interessenten ihre Bestellungen gef. beeilen zu wollen.

In Rechnung 25%, baar mit 33 1/3% und 7/6, 14/12, 30/25. 50 Exemplare baar mit 50%.

Leipzig. Oswald Muhs, Verlag.

Krampus' Erlebnisse.

[57922]

Soeben erschien in unserm Commissionsverlage:

Erlebnisse eines Krampus,

von ihm selbst erzählt.

Eine Weihnachtsgeschichte aus Wien von

Marie Lederer.

fl. 4°. W. 1885. In geschmackvoll illustr. Lwd.-Cartonbd.

In Umschlag 70 kr. = 1 M. 40 A.

Auf starkem, weißem Velinpapier in großer Frakturschrift splendid gedruckt, wird diese reizende Jugendchrift in den Kreisen unserer 5—7jährigen Weltbürger Furore machen und, wenn fleißig vorgelegt und zur Ansicht versandt, sicher viel gekauft werden.

Wir rabbattiren m. 25% in Rechnung u. 33 1/3% gegen baar. — Auf 12 auf einmal bezogene Expl. 1 Freierpl.

Bermann & Altman in Wien.

Verlag von

August Hirschwald in Berlin.

[57923]

Soeben erschienen:

1) Medicinal-Kalender für den preussischen Staat 1885.

Mit Genehmigung

St. Excellenz des Herrn Ministers und mit Benutzung der Ministerial-Acten.

Zwei Theile. (I. Theil eleg. gebunden.
II. Theil brosch.)

Preis 4 M. 50 A. (Durchschossen 5 M.)

2) Veterinär-Kalender 1885.

Bearbeitet von den Professoren

C. Müller und W. Dieckerhoff.

Zwei Theile. 3 M. 50 A. ord.

Grenzboten - Sammlung.

[57924]

Erste Reihe.**Band 1—3. Die Grafen von Altenšchwerdt.**

Roman von Aug. Niemann.

Band 4. 5. Don Adone. Roman von Rob. Waldmüller (Ed. Duboc).**Band 6. 7. Ohne Ideale.** Roman von Adolf Stern.**Band 8. 9. Basken und Thyrsosträger.**

Roman von August Niemann.

Band 10. Arme Johanna! Roman von Victor Versezio.**Band 11. Francesca von Rimini.** Novelle von A. von Felsenberg. (Preis 3 M.)**Band 12. Auf der Leiter des Glücks.** — **Blond oder Braun?** Zwei Novellen von Robert Waldmüller (Ed. Duboc).**Band 13—16. Die Brüder Karamasow.** Roman von F. M. Dostojewsky.**Band 17. 18. Katharina.** Roman von August Niemann.**Band 19. 20. Darja.** Roman von Robert Waldmüller (Ed. Duboc).**Band 21. Die Engel auf Erden.** Roman von Victor Versezio.

Zunächst wird erscheinen:

Band 22. Pfisters Mühle. Roman von Wilhelm Raabe.

(Preis für den Band broschirt 4 M.; in Leinwand gebunden 5 M. 25 A.; in elegantem Halbfanzband 6 M. 50 A.)

Zweite Reihe.**Band 1. 2. Unser Reichskanzler,** v. Moritz Busch. (12 M.)**Band 3—5. Briefe des Grafen Gavour.** Autorisierte Uebersetzung. (Band 1. und 2. ist erschienen. Preis je 6 M.)**Band 6. 7. Graf Bismarck und seine Freunde während des Krieges mit Frankreich,** von Moritz Busch. (12 M.)

Preis des Einbandes für jeden Band in Leinwand 1½ M.; in Halbfanz 2½ M. Leipzig. Fr. Wilh. Grunow.

[57925]

Frauenlob

von

Otto Franz Gensichen.

Die Vossische Zeitung Nr. 547 schreibt: Frauenlob gibt wiederum von dem reichen Talente des Autors ruhmreiches Zeugniß. — Welche zarte innige Empfindung, welcher Wohlklang der Sprache, welche künstlerische Rundung der Verse! Es ist ein Cabinetstück poetischer Seelenmalerei. — Seinen Titel führt das auch äußerlich prächtig ausgestattete Buch mit vollem Recht; es enthält aus befreundem Dichtermunde den begeisterten Preis siegreicher Frauenschönen.

Ulf Nr. 47: Gar Mancher möcht' der Frauenlob verkünden, doch fehlt das rechte Wort zur richt'gen Stund'; hier kann er es in schönen Versen und schön ausgestattet beim Buchhändler finden.

Düsseldorfer Zeitung Nr. 317: Frauenlob empfiehlt sich durch den hohen dichterischen Werth seines Inhaltes besonders als Festgeschenk für den Damenalon.

Die zweite Auflage liegt zur Ausgabe bereit.

Preis in hochelegantem Originalband

6 M. ord., 4 M. no., 3 M. 60 A. baar.

Berlin W., den 21. November 1884.

Eugen Grosser.

Hermann Nisel & Co. in Hagen i.W.

[57926] In unserem Verlage erschien soeben und wird nur auf Verlangen gesandt:

Aus lichten Stunden.**Erzählungen und Skizzen**

von

L. von Doering.

8°. 136 Seiten. Preis brosch. 2 M. ord.,

1 M. 50 A. netto, 1 M. baar;

geb. 3 M. ord., 2 M. netto baar.

Ein Reis in der Frühlingsnacht.**Erzählung**

von

G. Janssen.

8°. 74 Seiten.

Preis brosch. 1 M. 20 A. ord., 90 A. netto, 80 A. baar.

Wir bitten zu verlangen!

Hagen i.W. Hermann Nisel & Co.

[57927] Heute versandte ich nach den erhaltenen Bestellungen:

Unterhaltungen

mit

Friedrich dem Großen.**Memoiren und Tagebücher**

von

Heinrich de Catt.

Herausgegeben

von

Reinhold Roser.

Mit einer facsimilirten Tafel.

Royal-8°. Preis: Geheftet 9 M.;

in Halbfanz geb. 11 M.

Das Werk H. de Catt's, eines französischen Schweizers, der im dritten Jahre des siebenjährigen Krieges als Vorleser in den Dienst Friedrichs des Großen trat und während dieser Zeit über alle Bemerkungen des Königs und seine Gespräche mit demselben sorgfältig Buch führte, wird hier in Form von Memoiren und Tagebüchern zum ersten Male aus einer, im Geheimen Staatsarchiv zu Berlin befindlichen Handschrift veröffentlicht und darf als einer der interessantesten Beiträge zur Geschichte des großen Königs angesehen werden.

XX Weiteren Bedarf liefere ich auf feste Rechnung.

Leipzig, den 20. November 1884.

S. Hirzel.

Kongo-Conferenz.

[57928]

Aus Anlass der Kongo-Conferenz in Berlin, an welcher auch Stanley teilnimmt, empfehle ich dem Sortimentsbuchhandel folgende Artikel meines Verlags zur thätigsten Verwendung:

Johnston, Der Kongo. Reise von seiner Mündung bis Bolobo nebst einer Schilderung der klimatischen, naturgeschichtlichen und ethnographischen Verhältnisse des westlichen Kongogebietes. Autorisierte deutsche Ausgabe. Aus dem Englischen von W. von Freedon. Mit 78 Abbildungen und 2 Karten. Geh. (15 M.) à 11 M. 25 A. no. Geb. (17 M.) à 12 M. 75 A. no.

Wird nur bei gleichzeitigen festen Bestellungen noch à cond. geliefert.

Stanley, Wie ich Livingstone fand. Reisen, Abenteuer und Entdeckungen in Central-Afrika. Autorisierte deutsche Ausgabe. In zwei Bänden. Geh. (20 M.) à 15 M. no. Geb. in 1 Bd. (22 M. 50 A.) à 16 M. 90 A. no.

Wird nur fest gegeben.

— Reise durch den dunklen Weltteil. Für weitere Kreise bearbeitet von Volz. Zweite Aufl. Geh. (5 M.) à 3 M. 75 A. no. Geb. (6 M. 50 A.) à 4 M. 90 A. no.

— Durch den Dunkeln Weltteil. Autorisierte deutsche Ausgabe. Zweite Auflage. In 2 Bänden complet. Geh. (32 M. 50 A.) à 24 M. 40 A. no. Geb. (37 M.) à 28 M. 15 A. no.

Die letztgenannten beiden Werke stehen geheftet und gebunden à cond. zu Diensten. Ich bitte zu verlangen.

Leipzig, 20. November 1884.

F. A. Brockhaus.

Philostrati opera ed. Kayser. Turici 1844. 4°.

[57929] liefere ich nur noch auf kurze Zeit à 3 M. baar. Da mein Vorrath nur noch gering, werde ich bald den Preis bedeutend erhöhen.

Joseph Jolowicz in Posen.

[57930] Soeben erschien und wurde an alle Firmen, welche bis jetzt bestellten, versandt:

Antoine Watteau.
Gemälde und Zeichnungen
nach dem von Boucher u. A. gestochenen
Werke in Lichtdruck hergestellt

von

Albert Frisch.

Lfg. 1.

10 M. ord., 7 M. 50 A. netto.

Das Werk erscheint in 13 Lieferungen gr. Folio à 10—11 Blatt zum Preise von 10 M. pro Lieferung.

Wir versenden Lieferung 1. à cond. in Rechnung 1885 in der Hoffnung, dass sich die Herren Collegen für das Werk, welches nach dem Zeugniß einiger hiesigen Kunstdräger dasteht, thätigst verwenden.

Lieferung 2. u. Folge nur baar.

Berlin, 24. November 1884.

Mitscher & Röstell.

[57931] Folgende Novitäten sind soeben zur Ausgabe gelangt und an alle Handlungen, welche bestellt haben, versandt worden:

Delle Grazie, M. E., Gedichte. Neue Ausgabe. 13 Bogen 12°. Preis brosch. 1 M. 40 A.

— **Hermann**. Ein deutsches Heldengedicht. Zweite, vielfach verbesserte Auflage. 21 Bogen gr. 8°. Preis brosch. 4 M.

— **Saul**. Tragödie in fünf Acten. 9 Bgn. 8°. Preis brosch. 1 M. 80 A.

— **die Zigeunerin**. Erzählung aus dem ungarischen Haide Lande. 8 Bogen kl. 8°. Preis brosch. 1 M. 40 A.

Hofmann - Wellenhof, Dr. P. v., Alois Blumauer. Literarhistorische Skizze aus dem Zeitalter der Aufklärung. 9 Bogen gr. 8°. Preis 3 M.

Knauer, Prof. Dr. Vincenz, Grundlinien der aristotelisch-thomistischen Psychologie. 18 Bogen gr. 8°. Preis 6 M.

Kralik, R., Büchlein der Unweisheit. Gedichte. 6½ Bogen 12°. Preis brosch. 1 M. 50 A.

Bitte Ihren Bedarf, soweit nicht schon geschehen, zu verlangen.

Wien, 12. November 1884.

Carl Konegen,
Verlagsconto.

Die Nation.

Wochenschrift f. Politik, Volkswirtschaft und Litteratur.

Herausgeber Dr. Theod. Barth in Berlin W., Thiergartenstr. 37.

[57932] Inhalt der Nr. 8. vom 22. November 1884.

Politische Wochensicht. Von * *.
Die Eröffnung des Reichstags. Von Th. Barth.

Moltke als Historiker. Von Prof. Dr. A. Stern (Bern).

Aerztelammern. Von Iatros.
Henry Fawcett. Von A. Milner (London).

Von dichtenden Frauen. Von Paul Schlesinger.

Zeitschriften:

„Journal des Economistes“: Ein Brief Henry Fawcett's. Von H. B.

Bücher-Besprechungen:
Der Postsparkassen-Gesetzentwurf und die Sparkassen-Reformen. Bespr. von T. B.
Kolonialfragen. Bespr. von T. B.
Karte West-Aequatorial-Afrikas etc. Bespr.
von Wr.

(Der Abdruck sämtlicher Artikel ist Zeitungen und Zeitschriften gestattet, jedoch nur mit genauer Angabe der Quelle.)

Bücher zur Besprechung gef. an den Herausgeber.

Inserate gef. an Haasenstein & Vogler in Berlin. Change-Inserate mit Zeitungen u. Zeitschriften an

Die Expedition der „Nation“
(Herm. J. Meidinger) in Berlin.

Für Weihnachten!

[57933]

Nachstehende zu Geschenken geeignete Bücher unseres Verlags halten wir in sauber gebundenen Exempl. vorrätig, was wir bei Gelegenheit gef. zu beachten bitten.

Wir liefern gebunden nur fest oder baar. Dichterisches auch in Prosa besonders für Frauen und Jungfrauen!

Bilder ohne Rahmen. Aus den Papieren einer Unbenannten. 7. Aufl. 16°. Eleg. geb. m. Goldschn. 5 M.

Brentano, Clemens, Chronika eines fahrenden Schülers. Fortgesetzt und vollendet von A. von der Elbe. 4. Aufl. 16°. Eleg. geb. m. Goldschn. 5 M.

Bierordt, Heinrich, Lieder und Balladen. 2. Ausgabe. 16°. Eleg. geb. mit Goldschnitt 5 M.

Bierordt, Heinrich, neue Balladen. 16°. Eleg. geb. mit Goldschnitt. 3 M.

Heidelberg.

Carl Winter's Universitätsbuchhdlg.

Spiegeldruck.

[57934]

Heute wurde an die Besteller versandt:

Bruno Piglhein's Parsifal.

Facsimile. (100 : 75.) 16 M. mit 50 %.

Der vortrefflich gelungene Spiegeldruck macht den Eindruck eines alten Meisters.

☞ Wahrscheinlich wird noch vor Weihnachten ein zweites grosses Pastellgemälde Piglhein's in Spiegeldruck erscheinen können und zwar ein echtes Weihnachtsbild. Näheres per Circular.

Friedrich Adolf Ackermann's Kunstverlag in München, Ottostrasse.

Weihnachts-Novität!

[57935]

Soeben erschien in meinem Verlage:

Die Königin der Bälle.

Eine Erzählung für unsere Töchter von

J. B. Jacobi.

Geheftet. Umschlag aus feinstem Carton mit 3farbigem Druck.

2 M. 40 A. ord., 1 M. 80 A. netto,
1 M. 60 A. baar und 7/6.

☞ Ganz apart gebunden 3 M. ord.

(Gebunden nur in ganz beschränkter Anzahl à cond.)

Eine liebenswürdige, aus dem Leben gegriffene Erzählung von einer Frau für junge Mädchen im Alter von 14—18 Jahren, welche den beliebtesten Arbeiten der Clem. Helm, Th. v. Gumbert, O. Wildermuth nicht im mindesten nachsteht.

Ich bitte die Herren Sortimenten, sich für diese gediegen ausgestattete Novität recht ener-

gisch zu verwenden; Ihre Bemühungen werde ich durch Ankündigungen und Besprechungen unterstützen.

Geehrte Handlungen, welche sich des Werkes ganz besonders annehmen wollen, resp. Inserate auf halbe Kosten mit Nennung ihrer Firma wünschen, wollen sich gef. behufs Vereinbarung von weiteren Vergünstigungen mit mir direct in Verbindung setzen.

Hochachtungsvoll und ergebenst
Dresden. S. W. Steffens.

Preisherabsetzung.

[57936]

Das reformirte Choralbuch

von Rich. Lindner.

Preis 8 M. ord., haben wir bis zum 31. Dec. d. J. auf 4 M. 50 A. ord., 3 M. no. herabgesetzt.

Der Reformierte Schriftenverein
(J. W. Vogt)
in Barmen.

Herm. Kanitz, Verlag in Gera.

[57937]

Emma Allestein's bestes bürgerl. Kochbuch.

11. Auflage. Eleg. geb. 3 M. 50 A.
Auslieferung in Leipzig.

Künstig erscheinende Bücher.

Weihnachtsnovität von Hans Hopfen.

[57938]

Gegen Ende d. Monats erscheint in meinem Verlage:

Das Allheilmittel.
Eine Berliner Geschichte
von
Hans Hopfen.

1 Bd. ca. 20 Bogen 8°. Eleg. Ausstattung.
Preis brosch. 3 M. 50 A. ord., fein gebunden
4 M. 50 A. ord.

Ein neues Buch von Hans Hopfen empfiehlt sich durch sich selbst genug; nur soviel, daß „Das Allheilmittel“ sich den besten Werken des berühmten Autors würdig zur Seite stellt.

☞ Ich bitte das schöne Werk als Weihnachtsgeschenk allerersten Ranges zu empfehlen. Der billige Preis wird Ihre Bemühungen fördern. Eine kleine Anzahl Exemplare habe ich auf holländischem Büttenpapier und in Kalblederband gebunden (8 M. ord.) herstellen lassen.

Bezugsbedingungen:

Ich liefere in Rechnung mit 25%, gegen baar mit 33½% und auf 6: 1 Freierpl.; à cond.-Bestellungen müssen unberücksichtigt bleiben.

☞ Gebundene Exemplare liefern die Herren L. Staedmann in Leipzig und Trieste & Lang in Wien zu Originalpreisen.

Hochachtungsvoll
Dresden, den 20. November 1884.
Heinrich Minden.

[57939] In einigen Tagen erscheint in meinem Verlage:

Auf falschem Boden.

Novelle

von

Eta von Anderten.

Diese nach Form und Inhalt reizende Novelle wird namentlich in Handlungen mit aristokratischer Kundschafft stark verlangt werden.

Ich bitte möglichst umgehend zu bestellen.

Das Werk ist 12 Bogen stark auf elegantem holzfreiem Papier.

Preis: brosch. 3 M. ord., 2 M. 25 A. netto,
2 M. baar; gebunden 4 M. ord., 3 M. netto,
2 M. 75 A. baar.

Bei Vorausbestellung 1 Probeexemplar baar
mit 50% Rabatt.

Ich bezwecke durch diesen Vorzugspreis,
dass diese Novelle, welche Aufsehen erregen
wird, auf keinem Lager fehlen möge, da nach-
haltig von mir inserirt werden wird.

Leihbibliotheken mache ich besonders auf
den Vorzugspreis aufmerksam.

Unverlangt versende ich nicht.

Hochachtend ergebenst

Hameln, November 1884.

Th. Guendeling,
Verlagsbuchhandlung.

Briefe v. Bismarck's an den Minister
von Manteuffel.

[57940]

In circa 14 Tagen versende ich:

Preußen im Bundestag 1851 bis 1859.

Documente der Königl. Preuß.

Bundestags-Gesandtschaft
herausgegeben

von

Dr. H. von Poschinger.

Vierter Theil.

Circa 25 Bogen. Royal-8°.

Preis circa: 7 M. ord.

Für den Einband in solid Halbsatz
a 1 M. 50 A. netto.

Dieser Band enthält amtliche, aber ver-
trauliche und meist eigenhändige Briefe des
Fürsten von Bismarck, die er als l. preußischer
Bundestagsgesandter in Frankfurt a/M. an sei-
nen damaligen Chef, den Minister von Man-
teuffel gerichtet hat. Die Berichte, zum Theil
sehr wichtigen Inhalts, sind aus dem Nachlaß
des Ministers von Manteuffel zum Vorschein
gekommen und, als zu den Acten der Frank-
furter Legation gehörig, wieder vorgelegt worden.

Auch der neue Band von „Preußen im
Bundestag“ wird nicht minder als die vor-
hergehenden, im Jahre 1882 erschienenen drei

Theile, das allgemeinste Aufsehen erregen und
darf außerdem erhöhtes Interesse in Anspruch
nehmen, weil er zu einer für den Absatz mög-
lichst günstigen Jahreszeit erscheint.

Den Preis habe ich so niedrig wie möglich
gestellt. Die Bezugsbedingungen sind durch be-
sonderes Circular mitgetheilt worden.

Ich bitte den Bedarf nach dem Absatz der
früheren Bände zu bemessen und bemerke, daß
ich im Allgemeinen in feste Rechnung lievere,
aber bereit bin, nach vorheriger Vereinbarung,
bei denjenigen geehrten Handlungen eine Aus-
nahme zu machen, welche sich für das Werk in
hervorragender Weise zu verwenden gesonnen sind.

Directe Sendungen werden von mir nicht
ausgeführt. Ich bitte damit die Herren Com-
missionäre zu beauftragen.

Indem ich um thätige Verwendung für
dieses Werk ersuche, welches gleichzeitig einen
Bestandtheil der in meinem Verlage erscheinenden
„Publicationen aus den R. Preußi-
schen Staats-Archiven“ bildet, bitte ich Be-
stellungen möglichst umgehend an mich ge-
langen zu lassen.

Leipzig, Ende November 1884.

S. Hirzel.

[57941] Demnächst erscheinen:

14 zweistimmige Kinderlieder

mit

Text und Klavierbegleitung

von

Ad. Griebe.

50 A. ord., 30 A. baar und 7/6.

100 Expl. = 26 M.

Diese hochelegant ausgestattete Samm-
lung in 4°. ernsten und heiteren Inhalts,
beginnend mit dem Drei-Prinzen-Lied, deren
Widmung

I. K. H. die Prinzessin Wilhelm
in einem huldvollen Schreiben angenommen,
eignet sich besonders für Sonntagsschulen
und zum Kindergottesdienst.

Von den 1883 erschienenen drei Luther-
liedern desselben Verf. sind über 3000 Expl.
verkauft; Sie dürften deshalb durch einen
Partiebezug nichts riskiren.

Ergebnest

Berlin C.

H. R. Mecklenburg.

[57942] Demnächst erscheint in unserm Verlage:
Das Volksschulwesen im Königreich Sachsen
in den Jahren 1874 und 1884. Eine
auf amtlichen Quellen beruhende ver-
gleichende Statistik. Ca. * 1 M. ord.

Nicht allein die Handlungen im Königreich
Sachsen, sondern auch außersächsische Firmen
mit pädagogischer Kundschafft werden für diese
Schrift, in welcher die Volksschulstatistik von
erläuternden Bemerkungen begleitet ist, durch
Ansichtsversendende Abnachmer finden.

Wir bitten zu verlangen.

Leipzig. Rosberg'sche Buchhandlung.

Hermann Nisel & Co. in Hagen i/W.

[57943]

In unserem Verlage erscheint in den ersten
Tagen des December:

Rotto:

Ehrwürdiger Herr! Schlecht kennt Ihr die Geschichte.
Ihr habt ganz Recht, es ist Vernunft ihr Inhalt,
Doch ihre Form bleibt ewig die Gewalt.

Vassalle.

Die deutsche Sozialdemokratie unter dem Ausnahmegesetz.

Ein Zeit- und Streitbild

von
Johannes Corvey.

Inhalt:

Vorwort.
Zur Charakteristik der Sozialdemokratie.
Der Broschüren- und Zeitungsmugel.
Der Agitator und die Agitatorenshule.
In Reich' und Glied.
Die Hilfsquellen der Partei.
Haussuchungen und Verhaftungen.
Die Wahl Schlacht.
Die Bourgeoisocialisten.

Ca. 10 Bog. 8°. Preis ca. 1 M. mit 25% in
Rechnung, 33 1/3 % gegen baar.

Die Broschüre wird der in ihr enthaltenen
Entschlüsse wegen Aufsehen erregen.

Wir liefern à cond. nur an solche Fir-
men, welche gleichzeitig fest verlangen — und
zwar à cond. in nicht größerer Anzahl als fest.

Handlungen, welche Partien, die sich leicht
abgrenzen lassen werden, beziehen wollen, liefern
wir bei Bestellung vor dem 1. December:

13/12 Exemplare baar mit 40%.

55/50 = = = = 50%.

110/100 = = = = 60%.

Achtungsvoll

Hagen i/W. Hermann Nisel & Co.

Für alle katholischen Handlungen!

[57944]

In ca. 8 Tagen erscheint:

Die

Bildung und Erziehung der Geistlichen nach katholischen Grundsätzen und nach den Maigesetzen.

Zweiter Theil:

Analyse der Friedemann'schen Vorschläge.

Von

Irenäus Themistos.

Et curabant contritionem filie populi
mei . . . dicentes: „Pax, pax, et non
erat pax“¹⁴ Jer. VI, 14.

gr. 8°. ca. 60 Seiten.

Wir bitten bald zu verlangen.

A cond. geben wir nur in kleiner Anzahl
und bei gleichzeitig fester Bestellung ab.

Trier, 19. November 1884.

Paulinus-Druckerei,

[57945] Demnächst erscheint:

Die Arreststunde
im Lichte
der Herbart-Ziller-Stoy'schen
Ideen.
Ein methodischer Beitrag
zur Verständigung über
bedeutsame didaktisch-pädagog.
Principien.

Von
A. B. C. Drescher,
ordentl. Lehrer an der Unterrichtsanstalt
zu Strohmärkt.
Preis ca. 80 R.

Die kleine Spottschrift, deren Verfasser einen sehr bekannten Namen trägt, wird in allen pädagogischen Kreisen Aufsehen erregen.

Durch sie soll dem phrasenhaften Treiben, das gegenwärtig in der pädagogischen Literatur cursirt, entgegengetreten werden. In grosser Zahl erscheinen Bücher und Aufsätze mit theoretischen Erörterungen in einer scheinbar philosophischen Terminologie, welche in Wahrheit nichts enthalten, als ein paar vor längerer Zeit von Herbart ausgesprochene an sich richtige Gedanken, versteckt in einem Wust von phrasenhafter Einkleidung. *Man gibt sich die Miene, als ob man an einem wissenschaftlichen System der Pädagogik arbeite, und thut weiter nichts, als mit einigen wenigen philosophischen Ausdrücken immer wieder Mosaik spielen.* Die bekannten Hauptführer dieser Bewegung scheinen jetzt den Versuch zu machen, auch auf die höhere Schulverwaltung Einfluss zu gewinnen — und der hierin liegenden grossen Gefahr der Verflachung für das ganze höhere Schulwesen will die kleine Parodie, indem sie auf sie hinweist, entgegentreten.

Ich bitte zu verlangen.

Berlin, November 1884.

Julius Springer.

Carl Heymanns Verlag, Berlin W.
Rechts- und Staatswissenschaftlicher Verlag.
[57946]

— Reichstags-Drucksachen. —

Zufolge amtlicher Veranlassung werde ich in der Lage sein, vom Beginne der nächsten Reichstagssession an von sämtlichen Drucksachen des Reichstages eine gewisse Anzahl von Exemplaren liefern zu können, deren Preis auf 20 R. ord., 15 R. baar pro Folio-bogen (4 Seiten Schreibpapier mit breitem Rande) festgesetzt ist.

Da die einzelnen Auflagen stets nur gering bemessen werden, erbitte ich event. Bestellungen mit directer Post und bemerke noch, daß eine Remission dieser Drucksachen nothgedrungen ausgeschlossen ist.

Berlin W., Mauerstraße 63, 64, 65.

Carl Heymanns Verlag.

C. F. Winter'sche Verlagshdg.
in Leipzig.

[57947]

Binnen kurzem wird erscheinen:

E. Erlenmeyer's
Lehrbuch
der organischen Chemie.
Zweiter Theil:
Die aromatischen Verbindungen.

Von
Prof. Dr. Rich. Meyer.

Vierte Lieferung.
gr. 8°. Geh. Preis ca. 3 M. ord.

Bezugsbedingungen:

In Rechn. 25%, gegen baar 33½% Rabatt
u. auf 10 Exemplare 1 Freixemplar.

Wir versenden diese Fortsetzung nur auf Verlangen, bitten deshalb die Continuationslisten einer genauen Durchsicht unterziehen zu wollen.

[57948] Auf den in einigen Tagen in meinem Verlage erscheinenden sensationellen Roman:

Kaiserin Wanda

von **.
Aus dem Französischen
übersetzt von

Hans von Norden.

find die Bestellungen so zahlreich eingelaufen, daß ich schon während des Druckes die Auflage erhöhen mußte. Die Herren Collegen, die noch nichts verlangt, bitte um schleunigste Aufgabe ihres Bedarfs, da ich genau nach Reihenfolge der Bestellungen expedire.

Ich liefere nach wie vor bei Vorausbestellung mit 40% und 7/6 gegen baar und nach Erscheinen: baar mit 33½% und 7/6, à cond. mit 25%.

Hamburg, November 1884.

L. Günther.

— Vierte Auflage. —

[57949] In einigen Tagen gelangt die vierte Auflage von:

Briese an Hans von Bülow

von
Ferdinand Lassalle.
(1862—1864.)

Preis 1 M. ord.

zur Ausgabe. Reine à condition-Bestellungen müssen vorerst unberücksichtigt bleiben.

Der letzte Brief Lassalle's, wenige Tage vor seinem Tode geschrieben, schließt mit den Worten: „Adieu, theuerer Freund! Das Leben ist eine lumpige Hundekomödie. Eben erhalte ich Brief von Bucher. Tanzt auch nicht auf Rosen! Alles lumpig und schmierig, es ist ein wahrer Dégoût. Adieu! Adieu!” Ich liefere in Rechnung mit 25%, gegen baar mit 35% u. 11/10.

Dresden, am 20. November 1884.

Heinrich Minden.

Angebotene Bücher.

Wohlfeilste Anthologien
deutscher Dichter.

[57950]

Im Besitze der Restvorräthe, offerire ich in ganz neuen, soeben hergestellten Einbänden:

Deutsches Dichterbuch.

Herausgegeben von Max Kalbed.

Enthaltsend ca. 225 Gedichte von 60 verschiedenen Dichtern.

Ca. 400 Seiten. Stuttg. o. J.

Neuer reichvergoldeter Leipziger Prachteinband mit Goldschnitt.

(5 M.) = zu 2 M. 25 R. baar = 11 Exemplare zu 23 M. baar.

Neues Album deutscher Dichter.

Blüthenfassung deutscher Poesie.
2. Aufl. (375 Seiten stark) Hbg. 1881.

Im beliebten 16°.-Format. In hohelagantstem rothen Leipziger Prachteinband mit Goldschnitt.

(4 M. 50 R.) = zu 1 M. 80 R. baar = 11 Exemplare zu 18 M. 75 R. baar.

M. Rudolphi in Hamburg.

[57951] Quirin Haslinger in Linz offerirt:

1 Hofmeister, Verzeichniß der in Deutschland u. den angrenzenden Ländern erschienenen Musikalien ic. Jahrg. 1872—76. 8°. Geb.

1 Homann u. Seutter's Atlas der Welt. gr. Fol. Mit 104 col. Kupfertafeln und einem Stammbaum d. Erzhauses Oesterreich. Nürnberg 1749—84. Geb. Einzelne Tafeln ausgenommen gut erhalten.

1 Carte de l'Europe, par J. B. de Boug, ingén. géogr. Vienne. 50 Blätter auf Pappe in Carton.

1 Leveling, Hch. P., anat. Erklärg. d. Originalefiguren von Andreas Vesal, sammt einer Anwendung der Winslowischen Bergliegerungslehre in 7 Büchern. Fol. Ingolstadt 1783.

1 Miller, J., Illustratio systematis sexualis Linnaei denuo edita par M. B. Borckhausen. Adiectis tabulis CVIII. color. Fol. Francofurtia/M. 1804. (Einz. Blätter an den Ecken etwas beschädigt.)

1 Scenographie oder geometr. perspect. Abbildung der kaiserl. königl. Haupt- und Residenzstadt Wien. Aufgenommen u. gezeichnet v. J. D. Huber. Wien 1769—74. 24 Sectionen auf Leinwand gespannt in 4 Kapseln. (Sehr gut erhalten.)

[57952] August Volm in Berlin offerirt billigst:

1 Börsenblatt für den deutschen Buchhandel 1884, vom 1. Octbr. ab bis zum Ende dieses Jahres. Neu und unaufgeschnitten; Fortsetzung kann sofort nach Erscheinen von Leipzig aus bezogen werden.

[57953] v. Zahn & Jaensch in Dresden offeriren für 40 M. no. baar:
Lehnerdt, alphabet. Ortsverzeichniss d. Dtschn. Reichs. 3 Bde. Eleg. Org.-Halbfzbd. Ganz neu. (100 M. ord.)

[57954] Konrad Wittwer's Sort. in Stuttgart offerirt:
Roscoe, kurzes Lehrbuch der Chemie. 7. Aufl. Eleg. in Hlfz. geb.

[57955] Gräfe & Unzer in Königsberg i/Pr. offeriren:
Gaertner, Jos., de fructibus et semin. plant. 3 Bde. Mit 225 Taf. Geb. 1788, 1791 und 1805. — Centifolium stultorum . . . od. 100 ausbünd. Narren etc. u. Mala gallina, malum ovum od. „Wie die Alten sangen, so zwitzern d. Jungen. 1713. Geb. Alles gut erhalten.

[57956] Otto Klemm in Leipzig offerirt:
Beilstein, org. Chemie. 2 Bde. In Hlfzbd.

[57957] S. Eger in Dresden offerirt u. sieht Gebeten entgegen:
1 Brodhaus' Convers.-Lexikon. Bd. 1—5. Origbd.
1 — do. Bd. 1—6. Eleg. geb.
1 Revue des deux Mondes 1859—60. Eleg. Lnbd.

[57958] Ewald Sittig in Sangerhausen offerirt:
Meisterwerke der Holzschnidekunst. 1: Lfg. 6. 15—24; je 2: Lfg. 18. 45. 61; 9: Lfg. 25; 1: Bd. 3 u. 4; 3: Bd. 5; in Lfgn. Sämtlich ganz neu.
1 Schatzkammer deutscher Illustratoren. Bd. 4 u. 5. In Lfgn. Ganz neu.
Gebote direct per Post.

[57959] Keppel & Müller in Wiesbaden offeriren baar:
1 Jansen, Rousseau als Musiker. 1884. (10 M.) 5 M. 80 R.
1 Schletterer, Studien. 1884. I.II. (10 M. 50 R.) 6 M.
Broschirt, aufgeschnitten, sauber.

[57960] H. Flössel in Dresden offerirt:
1 Erbkam's Zeitschr. f. Bauwesen. 1.—30. Jahrg. Broschirt. Fast neu.

Gesuchte Bücher.

[57961] Keppel & Müller in Wiesbaden suchen:
Körner, Schiller, Shakespeare in illustrierten Bractausgaben. — König, Literaturgesch. — Stade, deutsche Geschichte.

[57962] H. Flössel in Dresden sucht direct:
1 Wolff, Tannhäuser. — 1 Dahn, Balladen. — 1 Weil, 1001 Nacht. 4 Bde. Pforzh. 1841. — 1 Weber, Demokritos.

[57963] Paul Parey in Berlin sucht:
Weikert, Kindergärtlein. Hanau 1839.
Feuerbach, was die Großmutter den Kindern erzählt. Freiburg 1867, Mayer.
Einundfünfzigster Jahrgang.

[57964] Die Buchhandlung des Waisenhauses in Halle a/S. sucht direct:
Schefer, L., Laienbrevier (Veit & Co.).
Bolia, J., Laienbrevir in fr. Bearbtg. (Ebd.)

[57965] Josef Šafář in Wien VIII. sucht (Offerten nur direct):
Ziemssen, spec. Pathol. u. Ther. VII. 2. VIII. 1. IX. 2. Sämtl. 2. Aufl.

[57966] H. Loescher in Florenz sucht:
Ludwig, Lehrb. d. Physiologie. 2. Aufl.
Waldburg-Zeil, Literatur-Nachweis f. das Gebiet des unteren Ob. Als Manuscript gedr. 1880.
König, Lehrb. d. speciellen Chirurgie.
Arnold, Chrestomathia arabica.
Caspari, arabische Grammatik.

[57967] Ferd. Beyer in Königsberg sucht:
1 Armee-Verordnungsblatt 1867—79.
1 Juvenal, ed. Jahn.
1 Scherr, Blücher. W. A.
1 Heine, Werke.
1 Ostpreuss. Provinz.-Recht. (1801.)

[57968] G. Ragoczy in Freiburg i/B. sucht:
= Offerten gef. direct. =
de Saussure, Mémoire sur le système primitif des voyelles. — Der Irrenfreund. Jahrg. 1—10. 20—23. — Archiv f. Theorie u. Praxis d. allgem. dtschn. Handels- u. Wechselrechts. Bd. 22—45., Register zu Bd. 16—27. — Müzelburg, Prophet. — Galen, Inselkönig.

[57969] Jos. Baer & Co. in Paris suchen und erbitten Offerten möglichst direct:
1 Archiv für patholog. Anatomie, hrsg. v. Virchow. Bd. VI. Hft. 1—3, VII. Cplt., IX. Hft. 3. 4., X. Hft. 3. 4., XI. Hft. 1. 3—6., XII. Hft. 1. 4—6., XVII. Hft. 1. 2. 5. 6., XXVI. Hft. 1—4., XXVIII. Hft. 1—4., XIII. XIV. XV. Cplt.

1 Zeitschrift für neufranzösische Sprache, hrsg. v. Körting u. Koschwitz. Soweit erschienen.

1 Platonis opera omnia, rec. G. Stallbaum. VI. 2.: Meno.

1 Oppert, Commentaire sur le livre d'Esther.

[57970] Wolff & Höhorst in Hannover suchen antiquarisch:
Hofmann, Schriftbeweis. 2. Aufl.
Fantasieneines alten Kunstreundes (Wachendorf).

[57971] Heerdegen-Barbed in Nürnberg sucht:
Seuffert's Archiv. — Theatrum europaeum. Bd. 2. — Weikert, Gedichte in Nürnberger Mundart. — Mohl, Polizeiwissenschaft.

[57972] Fr. Hering in Grimma sucht:
Gude, Erläutergr. dtscr. Dichtgn. — Schütze, evang. Schulfunde.

[57973] Lehmann & Wentzel in Wiensuchen:
Vega, Thesaurus logarithmorum completus exarithmetica logarithmica et ex trigonometria. Leipzig 1794.

[57974] J. A. Stargardt in Berlin W., Markgrafenstr. 48, sucht direct:
Pott, etymol. Forschgn. — Schannat, Hist. Fuldens. Fol. Frankf. a. M. 1729. — Varro, de ling. lat., ed. Hultsch. 1816. — Proclus, ed. Cousin. Paris 1820 u. f. — Diog. Laert., trad. p. Zevort. 2 Vols. 1848. — Eichhorn, deutsche Staats- und Rechts gesch. Letzte Aufl. — Walter, Gesch. des röm. Rechts. Neueste Aufl. — Lermoljeff, Werke ital. Meister. — Zeitschr. f. Kirchengesch., v. Brieger. — Bibl. d. Kirchenälter. Bd. 2. u. 28.

[57975] B. Baginsky in Berlin N. 24. sucht direct:
Billroth, chirurg. Pathol. 9.—11. A.; — Krankheiten d. Brustdrüsen. — Bergmann, Kopfverletzungen. — Zehender's Monatsblätter. Bd. 9. u. ff. — Graefe's Archiv. Bd. 17—19. — Henle, Grundr. d. Anatomie. — Eulenburg's Realencyklopädie. — Börner's Jahrb. f. prakt. Medicin 1882—84. — Spinoza's Werke, v. Auerbach. 1872. — Heine. — Hauff. — Schiller. In neuen Exemplaren.

[57976] Duncker & Humblot in Leipzig suchen alle Schriften und namentlich die nachstehend aufgeführt von Bernh. Heinr. Blasche († 1832):
Der Papparbeiter. Schnepfenthal 1797. (5. Aufl. Stuttgart 1847.)

Werkstätte für Kinder. Gotha 1800—2. 4 Bde.

Der technologische Jugendfreund. Frankf. 1804—10. 5 Bde.

Der Papierformer. Schnepfenthal 1819. Naturbildung. Leipzig 1815. Handbuch der Erziehungswissenschaft. Giessen 1822—24.

Das Böse im Einklang mit d. Weltordnung. Leipzig 1827.

Philosophie der Offenbarung. Gotha 1829. Kritik des modernen Geisterglaubens. Gotha 1830.

Die göttlichen Eigenschaften in ihrer Einheit. Leipzig 1831.

Philosophische Unsterblichkeitslehre. Lpz. 1831.

[57977] Die G. Krebs'sche Buchh. (Kriegenherdt) in Aschaffenburg sucht:
Janssen, Sagen des Frankenlandes.
Maurer, Einleitung zur Geschichte d. Markt-, Dorf- u. Städteverfassung. Beltheim, Capitola.

[57978] Kubasta & Voigt in Wien suchen:
Held u. Corvin, Weltgesch. Billige Volksausg. Lfg. 36. u. 39.—Schluss. Lpz., Hartknoch. — Vega, Thes. log. — Faber u. Prokop, Predigten. — Blanc, frz. Revolut. — Rechtfertigung d. Valois. 1790. — Marpurger, europ. Baumeister. 1711. — Paprotzki, Adelsbuch. — Meigen, Zweiflügler. Colorirt.

- [57979] Albert Cohn in Berlin W., Mohrenstrasse 53, sucht:
Almanach der deutschen Musen auf das J. 1776. Leipzig, Weygand.
- Auswahl der besten Aufsätze der Deutschen. Erster Bd. Lpzg. 1779.
- Braun, (J.A.), die Leiden der jungen Kunigunde. Augsb. 1778.
- Bürde, (S. G.), Erzählung von einer gesellschaftl. Reise durch e. Theil d. Schweiz. Breslau 1785.
- Charitas und Demophile. Lpzg. 1775.
- Der Deutsche sonst Wandsbecker Bothe. Ao. 1773 u. 1774. (Auch einzelne Nrn.)
- Ehlers, (W.), Gesänge mit Begleitg. der Chitarra. Tübingen 1804.
- Epigramme. Venedig 1790. Berlin (1796), Unger.
- Epigrammat. Blumenlese. Erste Sammlg. Offenbach 1776.
- Die Fischerin. Ein Singspiel. (Weimar) 1782.
- Flora. Deutschlands Töchtern geweiht. Zweites Bändchen. Tübingen 1793.
- Franckfurter Frag- u. Anzeigungs-Nachrichten 1774. (Auch einzelne Nummern.)
- Goebel, die Viehseuche. Lauban 1775.
- Goethe, Schriften. Dritte Aufl. 1.—3. Bd. Berlin 1779, Heimburg.
- (—) die Leiden des j. Werthers. Frankfurt u. L. 1778.
- Egmont. Leipzig 1790, Göschen.
- do. 1798.
- Hermann u. Dorothea. Neue Ausg. m. 10 Kpfrn. 235 S. Braunschw. 1799.
- neue Schriften. Erster Bd. Berlin 1800, Unger.
- neueste Gedichte. Berlin 1800, Unger.
- Verter. Opera orig. tedesca, trasp. in ital. dal D. M. S. Venezia 1796.
- Handbuch fürs schöne Geschlecht. Zweytes Jahr 1786. Altona.
- Idyllen der Deutschen. 2 Thle. (od. Thl. II. apart). Frankf. u. L. 1775.
- Klischnig, (K. F.), Erinnerungen an Anton Reiser. Berlin 1794.
- Krampe, (W.), Leben Erich Gustafsohns. Stockholm 1777.
- Kunze, (F. A.), u. Reichardt, Studien für Tonkünstler. 4^o. Berlin 1793.
- Masken des römischen Carnevals. 4^o. Weimar u. Gotha 1790.
- Neueste vermischtte Schriften. 2 Bde. (oder Bd. 2. apart). Dessau u. L. 1784.
- Oden u. Lieder in Musik ges. v. F. W. Rust. 4^o. Erste Sammlung. Dessau 1784.
- Philanthropistenlieder. Erste Sammlung. Durch C. H. W. Dessau 1779.
- Reichardt, (J. F.), Lieder der Liebe u. der Einsamkeit. 2 Theile. 4^o. Leipzig 1798 —1804.
- [57980] F. A. Waschke in Bischopau sucht: Hofmann, Handbuch der Papierfabrikation.
- [57981] Heinrich Matthes in Leipzig sucht: Fuchsberger, Entscheidungen. Bd. 1. Handelsrecht.
- [57982] Die Helm'sche Buchh. in Halberstadt sucht:
1 Österprogramm d. Martineums zu Halberstadt. 1845.
- [57983] Die Rosberg'sche Buchh. in Leipzig sucht:
Archiv d. Criminalrechts, v. Kleinschrod u. A. Von Anfang ab. — Bacharia, Lehre v. Ver- such. 1836 u. 39. — Linden, Abh. a. d. Strafr. 2 Bde. 1836. 40. — Berner, Theilnahme am Verbrechen. 1847. — Wächter, röm.-dtsc. Strafrecht. 1825. 26. — Chauveau et Faustin-Hélie, Théorie du code pénal. 5. Ed. Paris. 1872. — Bacharia, Handb. d. sächs. Lehrechts. — Hankel, Grundr. d. Physik. 1848 od. n. Aufl.
- [57984] Hermann Weiß in Leipzig sucht in broschirten u. sauberem Exemplaren:
Thayer, Beethoven's Leben.
Goethe's Briefwechsel mit einem Kinde.
Mommsen, römische Geschichte.
Rohlf, mein erster Aufenthalt in Marocco. — meine Mission nach Abyssinien.
Wenzelburger, Geschichte der Niederlande.
Josephus Flavius, Selbstbiographie.
Heine, Max, Erinnerungen an Heinr. Heine.
Kuh, zwei Dichter Österreichs: Grillparzer u. Stifter.
Stahr, Weimar u. Jena.
Holtei, Simmelsammelsurium.
Nürnberg, der Ameritamüde.
Spittler, der Bastard.
Hugo, d. Armen u. Elenden. (L., Steinader).
Storm, sämmtl. Schriften.
Kotzebue, Theater.
Kleist, gesammelte Schriften.
Wolff, poetischer Hausjahrb.
Gutzkow, dramat. Werke.
Wallner, Aus d. Theaterwelt.
Holbein, deutsches Bühnenwesen.
- [57985] K. F. Koehler's Ant. in Leipzig sucht: Glasnik, Druschtwa Srbske Slovesnosti. Bd. 8—12. Belgrad 1856—60. (Auch einzeln).
- Hayek, Zoologie. Lfg. 12 u. folg.
Archiv f. Physiol., v. Meckel, 1823—32.
- Steinen, westphäl. Gesch. 5 Bde. 1797—1804.
- * Sauer, Italian. convers.-grammar.
* Grässle, Handb. d. alten Numismatik. 1856.
* Neue, Formenlehre der lat. Sprache. 2. Aufl. 1877.
- Ueberweg, Grundr. d. Gesch. d. Philos.
Müller, Dav., Weltgesch. I.: Alterthum.
Homer, v. Ameis, m. Anhang.
* Offerten gef. direct!
- [57986] Gustav Engelmann in Berlin sucht:
1 Illustr. Zeitung: Makart-Nr. Gut erhalten.
- [57987] Habicht's Buchh. in Bonn sucht:
1 Hirzel, Hauslexikon. 6 Bde.
1 Zeitschrift f. analyt. Chemie. 1.—20. Jahrg. u. Register.
1 Repert. d. analyt. Chemie. 1.—4. Jahrg.
1 Berichte d. Dtsch. chem. Gesellsch. 1.—14. Jahrg. u. Register.
- [57988] W. Bufleb's Sort. in Mülhausen i/Els. sucht u. erbittet directe Offerten:
1 Rothe, nachgelassene Predigten. Bd. 1. 2.
- [57989] Die Akademische Buchhandlung in Göttingen sucht:
Riemann's Werke. — Kahn's, Dogmatik. 1. Aufl. Bd. 2. 3. — Mayr, d. mitteleurop. Eichengallen in Wort u. Bild. — Andree, Handatlas.
- [57990] Carl Steyer in Cannstatt sucht:
Kurz, Literaturgeschichte. Bd. 4. 1000
Plato, übers. v. Müller u. Steinhart. Vollst. u. einz. Bde.
Nägelsbach, Anmerk. z. Ilias. 3. A.
Ochsner, Eclogae Ciceroniana.
Heinr. v. Veldeke, von Behaghel.
Grimm, Jak., kl. Schriften. Bd. 6.
Guillaume d'Orange, p. Joneckbloet.
Literaturbl. f. roman. u. german. Philologie. Jahrg. 1.
Vierteljahrsschr. f. wiss. Philosophie. III.
- [57991] Rasch & Coch in Eisenach suchen:
1 Arndt, Technik d. Experimentalchemie. Bd. 1. 2. Auch apart.
- [57992] F. M. Kargl in Waidhofen a/d. Thaya sucht antiqu. direct:
Gude, Erläuterungen deutscher Dichtungen. I—V.
Lüben u. Nade, Einführung in d. dtsc. Literatur. I—III.
Petri, Fremdwörterbuch.
Sanders, Handwörterb. d. dtscn. Sprache.
- [57993] Ferd. Raabe's Nachf. in Königsberg i/Pr. sucht u. erbittet directe Offerten:
Byron's Werke, von Gildemeister. — Kant, Kritik d. reinen Vernunft, v. Rosenkranz. — Heine's Werke. 16. Bd.
- [57994] Max Fiala's Buchh. (Otto Käser) in Bern sucht:
1 Coccius, über d. Anwendung d. Augenspiegels. Leipzig 1853 (Müller).
- [57995] Lorentz & Keil in Constantinopel suchen, Offerten direct:
Wahr mund, Handbuch der osmanisch-türkischen Sprache.
La barde, Palaisimpérial de Constantinople.
White, drei Jahre in Constantinopel, übersetzt von Finck.
- [57996] A. Bornebusch in Ohrdruf sucht:
1 Ofen, Naturgeschichte. Geb. m. Atlas.
- [57997] Johs. Faßbender in Elberfeld sucht:
Heinichen, lat. Wörterbuch.
Grillparzer, Werke.

[57998] Gustav Fock in Leipzig sucht: Zoega, Catalogus codicum coptic. Roma 1810. — Bigot, Germanismes corrigés. — Andree, Handatlas. — Ebner-Eschenbach, Novellen u. Erzählungen. — Storm, sämmtl. Werke. Einz. Bde. m. Inhaltsangabe. — Jamin, Cours de physique. — Dühring, de tempore; — natürl. Dialektik; — Werth des Lebens; — Cursus der Philosophie; — Logik u. Wissenschaftstheorie; — Sache, Leben u. Feinde; — neue Grundges. z. rationellen Physik u. Chemie. — Jullien, Problèmes de mécanique rationnelle. 2 Vols. — Heinemann, Codex diplomat. (Anhalt.) — Chronica montis Sereni, herausg. v. Eckstein. — Magdeburger Schöppenchronik, herausg. v. Hauick. — Chronica Halberstadiensia, herausg. v. Schatz. — Hase, Kirchengeschichte. — Weiss, bibl. Theologie des Neuen Test. — Lebensbeschreibungen und literar. Nachrichten v. d. Wittenberg. Theologen v. 1502—1802 aus d. Matrikeln etc. — Dühring, Schicksale m. social. Denkschrift. — Hammrath, de libr. rhet. ad Herennium auct. Holzminden 1858. (Progr.) — Spirk, Handbuch d. ges. Färberei und Druckerei. — König, Studien üb. Alkaloide. — Meisterwerke d. Holzschnidekunst. Bd. 4. u. folg. — Kunsthistor. Bilderbogen. II. u. folg. — Lucretius, von Lachmann. — Bernhard, Gesch. d. Waldeigenth., Waldwirtschaft etc. 3 Bde. Berl. 1872—75. — Scherer, Literaturgesch. — Hume, menschl. Natur, v. Jacob. — Landwirtschaftl. Versuchsstat., v. Nobbe. 13. Bd. — Fresenius, Zeitschrift f. analyt. Chemie. Bd. 15—16. — Algem. Criminalzeitg. I. — Family Herald 1884. — Windscheid, Pandekten. — Ewald, Comment. zum Alten Test. — Bach, Seb., Choräle in Part. z. 4 Schl. v. Becker. — Dommer, Gesch. der Musik. — Remling, Geschichte der Klöster u. Abteien in d. bayer. Pfalz. 2 Bde. — Lehmann, urkundl. Gesch. der Burgen und Bergschlösser d. ehemal. Gauen etc. der bayer. Pfalz. — Höfer, die alte Erlaucht. — Weil, Handb. u. Atl. d. Perkussion. — Eichhorst, Lehrb. d. phys. Untersuchungsmethoden. 2 Bde. — Rigveda Sanhita, v. Aufrecht. — Richardson, Dictionary, Engl.-Pers.-Arab., by Wilkins. 4^o. — Duncker, Gesch. d. Alterthums. III—IV. — Bopp, vergl. Gramm. d. Sanscrit etc. 3 Bde. — Dernburg, Privatrecht. — Zöckler, Handbuch. — Volksblatt f. Stadt u. Land. (Einz. Jahrg.) — Mantegazza, Physiologie der Liebe, v. Engel. — Wolfram v. Eschenbach, v. Lachmann.

[57999] Teich's Buchh. in Lobenstein sucht: 1 Meyer's Conv.-Lex. 3. Aufl. Bd. 1. 5—16. Hlbfz. 100 Illustr. Familientaf. p. 1885. (Payne.)

- [58000] v. Zahn & Jaensch in Dresden suchen u. erbitten Offeren nur direct: Ebers, Uarda. Geb. — Homo sum. Geb. Molé, Dictionnaire. Geb. Heitzmann, anatom. Atlas. Pinner, organ. u. anorg. Chemie. Hackländer, verbotene Früchte. — Eugen Stillfried. — europäisches Slavenleben. — d. letzte Bombardier. Lindenschmit, Alterthümer uns. Vorzeit. Baur, Kirchengesch. d. 3 ersten Jahrhunderte. Meyer's Conv.-Lex. 3. Aufl. Suppl. II—V.
- [58001] H. Georg in Lyon sucht: Montfaucon, Palaeographia graeca. Fol. Paris 1708. Montfaucon, Bibliotheca bibliothecarum manuscriptor. nova. Fol. 2 Vol. 1739. Muratori, Rerum italicar. scriptores. Mediol. 1723—51. — Antiquitates italicae. Med. 1738—42. Rymeri foedera conventiones etc., ed. Holmes. 10 Vol. Fol. Hagae-Com., 1739 —45. ~~xx~~ Ich kann unbedingt nur directe Offeren berücksichtigen.
- [58002] H. Scholtz in Breslau (Stadttheater) sucht: Cohn, Beiträge zur Biologie der Pflanzen. Bd. I. Hft. 3. (1875.) Bd. II. Hft. 2. (1876.) Schadow, Polyklet. Justizministerialblatt 1879—83. Vasari, Leben d. Maler. Vischer, Aesthetik. Kirchmann, Wertlosigkeit d. Jurisprudenz. Krause, Predigten. Weber, Untersuchg. d. Schulkinder auf Augenkrankh. Fragmenta histor. graec., ed. Müller. III. Storm's ges. Schriften. Der neue Plutarch. 5 Bde. Wien.
- [58003] Adolph O. Enders in Wien sucht: — Offeren gef. direct. — 1 Sealsfield, Süden u. Norden. 3 Thle. Stuttgart 1843.
- [58004] Verhagen & Klasing in Bielefeld suchen: 1 Hoffmann, Fr., Märchen aus 1001 Nacht.
- [58005] Die Pfesser'sche Buchhdg. (R. Strider) in Halle a/S. sucht: 1 Deutsche Revue, v. Fleischer. II. 1.
- [58006] Gräfe & Unzer in Königsberg i/Pr. suchen: Entscheidungen d. Ober-Verwaltungsger. — Gesenius, hebr. Gramm. — Zeitschr. f. alt-testam. Wissenschaft, v. Stade.
- [58007] Wilh. Rommel in Frankfurt a/M. sucht: Guichard, Harmonie der Farben. Einzelne Lieferungen.

- [58008] R. L. Prager in Berlin sucht: Laband, vermögensrechtl. Klagen. Centralhandelsregister 1874 u. ff. Glaser, engl.-schott. Strafverf. Chevalier es deus espees, p. Förster. Richard le Bious, hrsg. v. Förster. Bartholomä, arische Forschung. Schubert u. Herbart, Krönungsfest. Herbart, üb. d. Urs., w. d. Einverst. üb. d. ersten Gründe d. prakt. Philos. erschw. Jahrb. f. Nat.-Oekonomie. Vollst. u. einzelne Bde. u. Hfte. Gagern, Resultate d. Sittengesch. Rau, Ansichten d. Volksw. Hetzel, Todesstrafe. Arbeiterfreund. I. II. VIII. X. (Od. einzelne Hfte. dieser Bde.) Schmoller's Jahrb. d. Gesetzgeb. N. F. V. 1—3 od. cplt. Grisebach, Pflanzengeographie. Ludwig, Wirbeltiere. Stobbe, Privatrecht. Mohl, Gesch. u. Litt. d. Staatswissensch. Stein, Inhaberpapiere. Pernice, Labeo. Bd. 2. Zachariae, Encycl. jurid. Literatur. Planck, Gerichtsverf. im Mittelalter. Siegel. — Brunner. Alles. Gierke, Genossenschaftswesen. (Directe Angebote bevorzugt.)
- [58009] Rother & Dreher in Leipzig suchen: Auberlen, Daniel. Delitzsch, Comment. z. Genesis. Knobel-Dillmann, Genesis. Thomasius, Dogmengeschichte. Schiebe, Lehrbuch d. Contorwissensch. Cplt. Curtius, d. Verb. d. griech. Sprache. (Neu!) (zu letzterem Offeren direct.)
- [58010] L. Unstad in München sucht direct: Byron's compl. works. — Georg Forster's Briefwechsel. — König, Clubisten v. Mainz. — Sauer, Waffenlehre. — Salkowski, Institutionen. 1880. Geb.
- [58011] Die Osianer'sche Buchhandlung in Tübingen sucht: Columella-Literatur: Ausg. (1773—74), v. Geßner, Schneider. Übersetzungen (auch Cato u. Barro.); Abhandlgn. v. Schröter, Brix, Schmitt. Hase, Kirchengeschichte.
- [58012] Fr. Hering in Grimma sucht: 1 Pinner, Repet. d. org. Chemie. 6. Aufl. 1 Pinner, Repet. d. anorg. Chemie. 5. Aufl.
- [58013] M. Finkenstein in Breslau sucht: Büßer, Bahnheilkunde. Spamer's illustr. Lexikon. Ergänzungsbd. 2. Corvin's Weltgeschichte. Illustr. Bd. 2. Alterthum. Neueste Aufl.
- [58014] J. Loewenstein & Co. in Elberfeld suchen u. erb. Off. direct: 1 Schlosser's Weltgeschichte. Geb. Neu.

- [58015] Franz Thimm in London sucht:
1 Rosenkranz, Erkl. u. Forts. d. Faust. 1831.
1 Rosengarten, Goethe's polit. Anschauung. 1863.
1 Roth, Prolog z. Goethefeier in Oldenb. 1857.
1 Schaefer, Goethe-Rede 1849.
1 Saupe, Schiller's Verh. zu Goethe. 4^o. 1850.
1 Schade, zu Götz. 1860.
1 — Bergmannsspiele aus Ilmenau. 1856.
1 Schäfer, Goethe's Iphigenia. 1852.
1 — Goethe u. Plessing (D. Museum).
1 Scherer, Goethe als Rechtsanwalt. 1874.
1 — Aus Goethe's Frühzeit.
1 — Bemerkgn. zu Stella.
- [58016] C. Greif in Wien sucht:
Dochnat, niederoesterr. Dominien-Schematismus 1847.
Kneschke, Adelslexikon.
Wolny, Topographie von Mähren.
- [58017] Die G. Braun'sche Hofbuchh. in Karlsruhe sucht:
1 Sohm, Reichs- u. Gerichtsverfassung. Gef. Offerten direct erbeten.
- [58018] W. Hoffmann's Hofbuchh. in Weimar sucht u. erbittet Offerten direct:
1 Jahrbuch des Vereins für wissenschaftl. Pädagogik, v. Biller. Jahrg. 1 u. ff.
- [58019] Hugo Küh in Breslau sucht:
Rübezahl. Jahrg. 1868 u. 70. — Schopenhauer, Parerga.
- [58020] Die k. k. Hofbuchhandlung Wilhelm Frick in Wien sucht:
1 Polybius, Geschichten. Deutsch v. Campe. 14 Bdchen.
1 Börne, L., gesammelte Schriften. Neue vollst. Ausg. 12 Bde. 8^o. Hamburg.
1 Hildebrand, das Chequesystem und das Clearinghouse in London.
- [58021] Die Arnoldijche Buchhdg. in Dresden sucht:
1 Marx, das Capital. (Hmbg.) — 1 Hugo, les misérables. 1. 2. Bd. apart. Naumburg. Ausgabe. — 1 Brunot, Etude anatomique du cheval. — 1 Polfo, Bettleroper.
- [58022] Chr. Kaiser in München sucht:
1 Virchow, Handbuch d. Pathologie. 5. Bd. 1. Abth. 1. Lfg.
- [58023] Toeplitz & Deuticke in Wien suchen:
Dupuytren, Leçons orales de clinique chirurgicale. 1839. 6 Vols.
- [58024] Toeplitz & Deuticke in Wien suchen:
1 Jahresbericht f. Chemie, v. Liebig, Kopp u. A., 1847—82. Cplt. 850 M.
- [58025] L. W. Seidel & Sohn in Wien suchen:
1 Occupation Bosniens. Cplt.
- [58026] Herm. Scippel in Hamburg sucht:
Krebs, Antibarbarus d. latein. Sprache, herz. ausg. v. Allgayer.
- [58027] Aug. Gottheil in Berlin SO. sucht:
1 Baukunde des Architekten. I. u. II.
- [58028] Moritz & Müntzel in Wiesbaden suchen:
1 v. Heydebrand und der Lasa, Handbuch des Fahrspor.
- [58029] Franz Leo & Co. in Wien suchen:
de Gothigues, Franc. Aegidius, de cometis qui apparuerunt annis 1665, 1668. Cum animadversionibus et tabulis in aes incisis. Rom. 1668.
- [58030] Cohen & Sohn in Bonn suchen:
Barth, Ostafrika. (Spamer.) — Spiess, preuss. Expedition nach Ostasien. Lpzg. 1864. — Hartwig, d. Tropenwelt. 1875. — Külb, Länder- u. Völkerkunde. Berlin 1852. — Kohl, Volkslieder aus d. Harze. 1866. — Lamb, Erzählungen n. Shakespeare. Darmst. 1842. — Kohl, nordwest-deutsche Skizzen. Bremen 1873. — Roth, Lesebuch z. Einleitung in die Geschichte. 4 Bde. Nürnb. 1844—49. — Russ, In der freien Natur. 1876. — Schleiden, die Pflanze. 6. Aufl. 1864. — Weber, Dreizehn-linden. — Masius, Thierwelt. 3. Aufl. 1880. — Munk, griech. Literaturgesch. 3. Aufl. 1879. — Stoll, Gesch. d. Griechen u. Römer. 3. Aufl. — Andree, das Amur-gebiet. 2. Aufl. — Pertz, Aus Stein's Leben. 2 Bde. — Koenig, Literaturgesch. 11.—13. Aufl. — Baumgarten, Leben Jesu. — Giebel, Thesaurus ornithologiae. 3 Bde. 1872—77. — Freytag, Ahnen. III.
- [58031] Aug. Schulze in Berlin N. sucht:
Hartig, Kubiktabellen nach Fußmaß.
— Kubiktabellen nach Metermaß.
Winterfeld, stille Winkel; — Narren der Liebe; — alte Zeit; — d. gemeinh. Dichter;
— Ehesabrisanten; — Modelle; — Wohnungssucher; — Elephant; — Onkel Sündenbock; — Geheimnisse einer kleinen Stadt.
- [58032] O. Muße in Leipzig sucht:
1 Das Neue Blatt 1877. Nr. 13, 14. 1878.
Nr. 15, 16. 1879. Nr. 35, 36. 1881.
Nr. 1, 2, 41—44. 1882. Nr. 49, 50.
- [58033] Haar & Steiner in Paris suchen:
Möbius, Statik.
Thalén, Recherches sur les spectres métalliques.
Berezine, russische Encyklopädie. 16 Bde. In russischer Sprache. Womöglich geb.
- [58034] Aurel Bluemich in Leipzig, Neumarkt 9, sucht:
Schmidt, Geschichte d. Pädagogik. 4 Bde.
- [58035] Carl Hößner in Dresden sucht:
Kant, Kritik d. prakt. Vernunft, | hrsg. von — Kritik d. reinen Vernunft, | Rosenfranz. Entsch. d. Reichsgerichts in Civilsachen. I. u. Folge.
— do. in Strafsachen. I. u. Folge.
- [58036] Zippel in Liegnitz sucht:
Werner, Handbuch des Futterbaues.
Langenthal, Handbuch d. landw. Pflanzenkunde.
- [58037] W. L. A. Hirschmann in Hamburg sucht:
1 Meyer's Handlex. 2 Bde. Geb. Neueste A.
- [58038] Albin Schirmer in Naumburg a/S. sucht:
Hübner-Geier, europ. Schmetterlinge. Color. Hagenbach, Kirchengeschichte.
- [58039] Ed. Lehmsleit's Buchh. in Weißenfels sucht:
1 Koch, Landrecht. Cplt.
- [58040] Alphons Dürr in Leipzig sucht:
Goethe's Schriften. Mit Kupfern. 4 Bde. Berlin 1775—79, Hamburg.
Hoffmann, G. T. A., gesammelte Schriften. 12 Bde. Berlin 1856.
- [58041] Henrich & Müller in Hamburg suchen:
1 Doré, Bibel. Ausg. f. Israeliten. Origbd. Tadellos neu.
- [58042] Rud. Hartmann in Leipzig sucht:
1 Bibra, üb. alte Eisen- u. Silberfunde. 1871.
1 Jellett, Variationsrechnung, bearb. von Schnuse. 1860.
1 Baukunde des Architekten. 1. Bd.
- [58043] A. Hartleben in Wien sucht:
Schrauf, Lehrb. d. physikal. Mineralogie I. II.
- [58044] Rudolf Storch in Karolinenthal sucht:
1 Wagner, chem. Technologie. 11. Aufl.
- [58045] H. Lindemann's Buchh. (P. Kurtz) in Stuttgart sucht u. erbittet Offerten:
1 Jahresbericht über die Leistungen der Veterinärkunde, v. Ellenberger u. Schütz. 1. u. 2. Jahrg.
- [58046] August Schulze in Berlin N. sucht:
Winterfeld's Romane; — Soldatengeschichten. Alles.
Lateinische Schul-Lexika.
Schilling, Gründr. d. Naturgesch. I. Thierreich. Henne-am Rhyn, allgem. Culturgesch.
- [58047] R. Lechner's k. k. Hof- u. Univ.-Buchh. in Wien, Graben 31 sucht:
1 Blanc, L., Reform d. Arbeit.
1 — Organisation d. Arbeit.
1 — Geschichte d. französ. Revolution.
- [58048] J. Hess in Ellwangen sucht:
Realencyklopädie der ges. Heilkunde.
Sammlung klin. Vorträge. Serie 1. u. 2.
Scherr, Blücher u. s. Zeit.
Fontes rerum austriac. Oesterreich. Geschichtsquellen. Cplt. — Einzelne Bde.
— Offerten erbitte gef. direct.
- [58049] P. Wunschmann in Wittenberg sucht:
Kleinpaul, Rom. — Plutarch, Vitae, cur. Schaefer. I—VI. — Sophokles, Antigone, v. Wolff. — Uhland, Walther v. d. Vogelw.
— Schlier, 12 kl. Propheten; — Zerstörung Jerusalems.

- [58050] Isaac St. Goar in Frankfurt a/M. sucht:
Hager, pharmaceut. Praxis.
Casanova, Memoiren. 17 Bde.
Brehm's Thierleben.
Spitzer, Wiener Spaziergänge. Bd. 2. u. 5.
Kossak, Silhouetten.
Siebmacher, Wappenbuch. Folio.
Leipziger Allgem. Musikztg. 33. Jahrg.
Boz, (Dickens), M. Chuzzlewit; — Weihnachtsabend; — Sylvester-glocken; — Unser gemeinsch. Freund. Sämtlich in d. Ausgabe: Leipzig, Weber.
Thackeray, Jahrmarkt des Lebens; — Pendennis.
Spitzer, Wiener Spaziergänge. 2. u. 5. Samml.
[58051] Gerold & Co. in Wien suchen, Offerten direct:
Blanc, Louis, Organisation d. Arbeit. kl. 8°.
— Reform d. Arbeit. kl. 8°.
[58052] Die Stuhr'sche Buchh. in Berlin sucht direct:
Knies, Eisenbahnen und ihre Wirkung. — Hermann, staatswirthsch. Untersuchg. — Rostocker Stadtrecht 1757.
Rohlf's, Durchquerungen Afrikas. Von Tripolis nach Kuka. (Petermann.)
[58053] Heinrichshofen in Magdeburg sucht: Rönne, Ergänzungen u. Erläuterungen des allg. Landrechts. Letzte ob. vorletzte Aufl. Offerten direct erbeten.
[58054] A. Hartleben in Wien sucht:
Grieben, Deutschland und Oesterreich. Reiseführer. 2. Aufl. Berlin 1874.
Romanbibliothek 1881. Hft. 26.
[58055] Lehmann & Lutz in Frankfurt a/M. suchen:
Prenner, Ichnographia caesareae pinacothecae.
Merkel, Kaspar Hauser.
[58056] Emil Strauss, Sort. u. Antiqu. in Bonn sucht:
Walter, Lexicon diplomaticum. — Hermann, Elementa doctrinae metricae. — Waitz, Anthropologie d. Naturvölker. — Airy, pop. phys. Astronomie. Stuttg. 1839.
[58057] A. J. Tonger's Buchhdlg. in Köln sucht:
Koenig, Literaturgeschichte.
Lüben u. N., Literatur. II.
[58058] Johs. Fassbender in Elberfeld sucht:
Palme, In Freud u. Leid. Partitur u. St. Pesche, das Ganze des Steindrucks.
Brehm's Thierleben. Cplt.
Weber, Demokritos.
[58059] Georg Winckelmann in Berlin sucht schleunigst:
1 Auerbach, Auf der Höhe. Möglichst geb. Schönes Exemplar.
Nur directe Offerten erbeten.
[58060] Louis Finsterlin in München sucht:
Zehrer, Pilgerfahrt zum Himmelreich. München 1865.

[58061] G. Lindner in Straßburg i/Els. sucht und bittet um directe Offerten:
Hoppe-Seyler, physiolog. Chemie.
Erlach, deutsche Geschichte. 3 Bde.
Diez, ethnolog. Wörterbuch.
Haase, Kirchengeschichte. Neuere Aufl. (Mehrere Exemplare.)

Dereimbourg, Essai s. l'histoire et la géographie de la Palestine d'après le Talmud. Paris 1867.

Jahn, Archaeologia biblica. Oxf. 1836.
Lightfoot, Horae hebraicae. Oxf. 1859.
Winer, bibl. Realwörterbuch. (Neuere Aufl.)
Lübke, Denkmäler d. Kunst.

[58062] Fr. Schaeffer & Co. in Landsberg a. W. suchen:
Kühner, H., ausführl. griechische Grammatik.

Kataloge.

[58063] Am 17. d. Ms. versandte ich:

Katalog 68.

meines antiquar. Bücherlagers:

Deutsche schönwissenschaftliche Literatur seit der Mitte des XVIII. Jahrhunderts und Übersetzungen aus fremden Literaturen. 4000 Werke.

Mehrbedarf bitte zu verlangen. Rabatt 15% franco Leipzig.

Königsberg i/Pr., 19. November 1884.
Ferd. Raabe's Nachf.,
Eugen Heinrich.

[58064] G. Bruhns in Riga bittet um directe Zusendung von:

Numismatischen Antiquariatskatalogen.

G. Salomon's Dresdner Bücherauction.

[58065]

Soeben wurde druckfertig:

Katalog einer Sammlung guter, zum Theil seltener Bücher a. d. verschiedensten Wissensch., z. Th. a. d. Nachlässen der Herren Lionel Graf Vitzthum v. Eckstädt, Oberstlieutenant B. B. v. Baumann, Dr. med. C. E. Grunert sowie einiger anderer Büchersammlungen, welche am 1. Dec. u. die folg. Tage versteigert werden.

Bei Bedarf bitten gef. direct zu verlangen.

Dresden, 17. November 1884.

G. Salomon's Antiquariat.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[58066] Gefälligst umgehend zurück erbiten wir alle à cond. erhaltenen und bisponierten Exemplare von:

Lucas u. Medicus, die Lehre vom Obstbau. 6. Aufl. Cart. 2 M. 85 à no.

Nach dem 31. December d. J. bedauern wir Remittenden nicht mehr annehmen zu können.
Stuttgart, im November 1884.

J. B. Metzler'sche Buchhdlg.,
Verlags-Conto.

[58067] Bitte um Rücksendung! — Wir bitten hiermit höflichst uns vom Autoren-, Namen- und Sachregister zu Webers Demokritos. (1 M. 80 à no.) gef. baldmöglichst zurückzusenden, was an entbehrlichen Exemplaren auf Lager ist. Der Umstand, dass es uns an Exemplaren zur Effectuirung fester Bestellungen fehlt, nötigt uns zu dieser Bitte, für deren freundliche Berücksichtigung wir im voraus bestens danken.

Hochachtungsvoll
Stuttgart, 20. November 1884.
Rieger'sche Verlagshandlung.

[58068] Umgehend zurück erbitte:
Rosenbach, Jul., Microorganismen bei d. Wundinfectionskrankheiten d. Menschen. Gr. Ausg. 6 M. ord., 4 M. 50 à netto. (Nicht zu verwechseln mit Rosenbach, Rede.)

Es fehlen mir Expl. zur Auslieferung fester Bestellungen, und bin ich für umgehende Remission dankbar.

Hochachtungsvoll
Wiesbaden, 20. November 1884.
J. F. Bergmann.

[58069] Erbitte wegen Mangel an Expl. zur festen Auslieferung zurück alle in Commission gesandten Expl. von:
Schmitz, Wie sind die Krankenkassen zu errichten? 2 M. 70 à netto.
— do. Lfg. 1—4. à 65 à netto.

Hochachtungsvoll
Neuwied, d. 17. November 1884.
Heuser's Verlag (Louis Heuser).

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Angebotene Stellen.

[58070] Gesucht z. 1. Januar 1885 ein tüchtiger, nicht zu junger Gehilfe, mit allen Verlagsarbeiten u. der doppelten Buchführung vollkommen vertraut. Nur Solche wollen sich unter Angabe der Gehaltsansprüche und unter event. Beifügung der Photographie wenden an
Berlin NW. Dorotheenstraße 8.
Theodor Fischer's
medicinische Buchhandlung.

[58071] Wir suchen einen zweiten und einen jüngeren Gehilfen mit musikalischen und guten Sortimentskenntnissen.

Wir ziehen Herren vor, denen an dauernder Stellung gelegen ist, und müssen bedingen, dass dieselben der französischen und englischen Sprache mächtig sind. Nur Herren, die den Musikalienhandel erlernt haben wollen sich melden.

Gehalt 85 Pfd. St. u. 75 Pfd. St. für's erste Jahr.
Gef. Offerten erbitten direct nach London, W., Golden square 22.

London, November 1884.
Augener & Co.

[58072] In einem süddeutschen Verlags- und Sortimentsgeschäft ist die Stelle eines zweiten gut empfohlenen Gehilfen sofort oder später zu besetzen. Mit Photographie eingereichte und mit I. Nr. 38811. überschriebene Bewerbungen vermittelt die Expl. d. Bl.

[58073] Am 1. Januar 1885 wird in meinem Geschäft eine Gehilfenstelle offen. Ich wünsche dieselbe mit einem jungen Mann evang. Confession zu besetzen, der neben gediegenen Sort-Kenntnissen vor allem Gewandtheit im Verkehr mit einem gebildeten Publicum besitzt, rasch, sicher und selbstständig arbeitet und in meiner Abwesenheit den Kunden und dem Personal gegenüber mich zu vertreten im Stande ist.

Nur Herren, denen vorzügliche Zeugnisse zur Seite stehen, wollen sich direct melden. Photographie erwünscht; dieselbe folgt event. bald zurück. Gehalt 90 M. monatlich.

Greiz, 20 November 1884.

H. Bredt Nachf. (J. Müller).

[58074] In einem größeren Verlagsgeschäft Süddeutschlands ist die erste Gehilfenstelle mit einem gut empfohlenen, an selbstständiges Arbeiten gewöhnten Mann gesuchten Alters möglichst bald zu besetzen. Photographie erwünscht.

Offerten unter T—5. Nr. 38810. eingereicht befördert die Exped. d. Bl.

[58075] Erste Kraft. — Für ein Berliner Verlagsgeschäft wird zum 1. Januar oder zum 1. April 1885 eine erste Kraft mit deutscher Handschrift gesucht, die literarisch befähigt, persönlich gewandt und in der Buchführung, Lagerverwaltung, Correspondenz, im Correcturenlesen ic praktisch sicher ist. Um Angabe des in den letzten 5 Jahren gehabten Gehaltes wird gleichzeitig gebeten. Offerten sub A. R. # 38831. befördert d. Exped. d. Bl.

[58076] Für eine lebhafte Sortimentsbuchhandlung Süddeutschlands suche ich einen jüngeren Commiss zur Aushilfe bis Ende März 1885. Derselbe muß in allen Sortimentsarbeiten bewandert, ein flinkes, zuverlässiger Arbeiter sein und eine saubere, deutliche Handschrift besitzen. Eintritt möglichst sofort. Offerten mit Abschrift der letzten Zeugnisse erbitten direct.

Leipzig, 20. November 1884.

Carl Knobloch.

[58077] Zum 1. Januar 1885 wird für ein größeres Sortimentsgeschäft Süddeutschlands ein gut empfohlener Gehilfe mit tüchtigen Sortimentskenntnissen gesucht.

Gef. Offerten unter R. K. # 11. durch Herrn F. L. Herbig in Leipzig erbeten.

[58078] Zu möglichst sofortigem Eintritt suche ich für meine Buch- u. Kunsthändlung einen Volontär oder Lehrling.

Wiesbaden. Gisbert Roertshaeuser.

Gesuchte Stellen.

[58079] Ein j. Mann, 20 J. a., im Bes. d. Einj.-Zeugnisses, der bisher 2½ J. die Buchbinderei praktisch erlernt hat und sich dem Buchhandel widmen will, sucht passende Stelle als Lehrling.

Gef. Offerten befördert A. Vogel's Sortiment in Wesel.

[58080] Ein älterer Gehilfe, der früher 4 Jahre die erste Gehilfenstelle zu meiner vollen Zufriedenheit bekleidete, sucht in einem größeren Sortiment oder Kunstgeschäft Stellung. Derselbe arbeitet schnell und zuverlässig und ist ein besonders gewandter Verkäufer. Ich kann den Herrn durchaus empfehlen und ertheile gern jede Auskunft. Antritt kann sofort erfolgen.

Altona, 14. November 1884.

Wilh. Halle,
Fa. Schlüter'sche Buchhdg.

[58081] Ein Buchhändler, im Sortiment wie Verlag bewandert, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, hauptsächlich für Buchführung u. Exped. in einer Leipziger oder süddeutschen Buch- oder Musikverlagshandlung dauernde Stellung.

Gef. Offerten sub E. W. 38809. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[58082] Für einen soliden jungen Mann, 6 Jahre im Buchhandel thätig, suche ich für 1. Januar Stellung. Zu näherer Auskunft bin ich gern bereit.

Danzig.

F. A. Weber,
Buchhdg.

[58083] Ein junger Buchhändler (21½ Jahre alt), der bis jetzt in grösseren Sortimenten gearbeitet hat, sucht, gestützt auf die Empfehlungen seiner bisherigen Prinzipale, Stellung in Verlag in Süddeutschland oder Oesterreich. Zu näherer Auskunft ist bereit Beck'sche k. k. Hof- u. Universitätsbuchh. in Wien.

Besetzte Stellen.

[58084] Den Herren, welche sich um die unter D. R. # 22. ausgeschriebene Stelle beworben haben, mit Dank zur Nachricht, daß dieselbe besetzt ist.

F. Boldmar in Leipzig.

Bermischte Anzeigen.

Inserate

[58085] einschlägiger Literatur finden in der Neujahr 1885 in unserem Verlage erscheinenden:

Naturwissensch.-Technische Umschau.

Illustrirte
populäre Halbmonatsschrift
über die
Fortschritte auf den Gebieten
der
angewandten Naturwissenschaft
und technischen Praxis.

Für Gebildete aller Stände.

Herausgegeben
von

Th. Schwartz,
Ingenieur in Leipzig.

(Auflage d. 1. Heftes 10,000.)

die günstigste Verbreitung.

Wir berechnen die einmal gespaltene Petitzeile mit nur 30 A. Geschätzte Aufträge erbitten jedoch bis spätestens 1. December cr.

Jena.

Fr. Mauke's Verlag.

[58086] Wir ersuchen aufs dringendste, die Neuigkeitssendungen an uns, sobald wir nicht extra bestellen, in der Zahl der Exemplare zu beschränken. Es ist für uns unmöglich für die Unmasse von Neuigkeiten so zu wirken, wie wir es gern möchten. Bei Aussicht auf Absatz werden wir sicherlich mehr Exemplare bestellen. Wir bitten die Verleger schließlich zu berücksichtigen, daß die Speisen durch übermäßige Zusendungen zu groß werden.

Benrath & Vogelgesang in Aachen.

„Die Gegenwart.“

Wochenschrift für Literatur,
Kunst und öffentliches Leben.

[58087]

Als anerkannt wirksames Organ zur Ankündigung literarischer und künstlerischer Erscheinungen empfehle ich hierdurch die „Gegenwart“.

Für

Weihnachten

empfehle ich besonders die

Nr. 48. vom 29. November.

„ 49. „ 6. December.

„ 50. „ 13. "

„ 51. „ 20. "

u. erbitte gef. Anträge möglichst 8 Tage vor dem Erscheinen der betreffenden Nrn.

Die Inserate bilden einen integrirenden Theil der „Gegenwart“, werden daher dauernd erhalten und dringen bei der eigenartigen Stellung und anerkannten Bedeutung des Blattes in die besten Kreise des gebildeten und wohlhabenden Publicums.

Die Gebühren betragen 30 s. n. b. für die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum.

Beilagen nach Verabredung.

Berlin W., am Karlsbad 12.

Georg Stilke.

Adressen, neu erschienen

[58088] im Verlag von

F. W. Schneider's

Adressen-Bureau in Trier.

260 deutsche u. oesterr. Consumvereine. 9 M.
500 deutsche Colonialwaarenhandlgn. en gros 6 M.
675 deutsche Geflügel- u. Wildprethandlgn. 7 M.

195 deutsche u. oesterr. Conservefabriken. 6 M.
900 deutsche Fischhandlungen. 10 M.

1800 deutsche Delicatesshandlungen. 15 M.
6300 deutsche Spinn- u. Webereien. 45 M.

Streifen, ohne Abschrift beim Versand von Postfischen sofort zu verwenden. Garantie mit 3 A. für jede unbestellbare Adresse.

Gesamtpreisverzeichniß à 50 A.
weist über 6 Millionen katalogisierte Adressen nach.
Baarbestellungen mit 25% Rabatt durch die Fr. Ling'sche Buchhandlung in Trier.

Die lithographische Kunstanstalt,
Druckerei und Cartonnage

[58089] von

Carl Garte in Leipzig

hält sich den Herren Verlegern zur Anfertigung von
Souvenirs, Leporello-Albums, Panoramen,
Porträts ic. in photographischer Imitation
bestens empfohlen. Mit Mustern, sowie Referenzen erster Verlagsfirmen stehe zu Diensten.

Wichtig für Verleger!

[58090] Im Verlage der Industrie- u. Handelsgesellschaft M. O. Wolff in St. Petersburg erscheint die einzige russische illustrierte Monatsschrift unter dem Titel:

„Nowj.“

Zeitschrift für Unterhaltung, Kunst, Wissenschaft und Politik.

in elegantester Ausstattung, mit vielen Illustrationen und Kunstbeilagen, deren Herausgeber und verantwortlicher Redacteur Alexander Wolff ist.

Der Abonnementspreis für das Ausland beträgt pro Jahrgang 40 M. ord., 30 M. no.

Ausser dem unterhaltenden und lehrenden Inhalt wird jedes Heft der „Nowj“ eine Anzahl Bücherbesprechungen in längeren Essays oder knapperen Kritiken aus competenter Feder bringen, die den Leser fortlaufend mit den Novitäten des deutschen Büchermarktes so vollständig wie möglich bekannt machen und kürzlich Erschienenes in Erinnerung bringen sollen.

Die Herren Verleger werden deshalb höflichst ersucht, von den neuen Erscheinungen Recensionsexemplare der Redaction (St. Petersburg, Was. Ostrow. 16. Linie. 5) direct unter Streifband zusenden zu wollen.

Die Zeitschrift „Nowj“, die durch die wohlbekannte Verlagshandlung herausgegeben wird, findet die denkbar weiteste Verbreitung in ganz Russland.

Inserate haben den grössten Erfolg und werden mit 60 A pro Nonpareillezeile berechnet.

[58091] Am Donnerstag den 27. November wird erscheinen und in Leipzig ausgegeben:

Der Raubgraf.

Eine Geschichte aus dem Harzgau
von

Julius Wolff.

Preis 6 M. 20 A; geb. 7 M.

Sämtliche Pakete werden an einem Tage und zwar Freitag früh ausgefahrene.

Da mit der Ausgabe die erste Auflage sich vergreift, so ist der Druck der zweiten Auflage bereits in Angriff genommen und wird mit aller Kraft betrieben.

Berlin, den 22. November 1884.

G. Grote'sche Verlagsbuchhandlung.

[58092] In den nächsten Tagen gelangt unser **Lagerkatalog**

zur Ausgabe. Wir stellen Interessenten je 1 Explr. derselben zur Verfügung und bitten zu verlangen; wir senden denselben direct unter Streifband.

Berlin C., Hausvoigteiplatz 5 II.,
den 21. November 1884.

Der Vorstand des

Berliner Vereins-Sortiment, G. G.:
Hans Reimarus. Adolf Fritze.

[58093] Ein Sprachlehrer (früher Buchhändler) erbetet sich zu Übersetzungen aus dem Englischen u. Französischen gegen mäßiges Honorar.

Residenten belieben sich unter R. H. # 38876, an die Exped. d. Bl. zu wenden.

[58094] Im Druck befindet sich ein ausführlicher

Prospekt über meinen gesammten technischen Verlag,
1½ Bogen 4°.

und zwar über:

Breymann, Bau-Constructionslehre. 4 Bde.
Scheffers, architektonische Formenschule.
3 Bde.

— Handbuch d. Hochbauwesens.

Scholtz, Feuerungs- und Ventilations-Anlagen.
— Gas- und Wasserleitungs-Anlagen.

— Grundbau und Bauführung.

Rossbach, Festbauten des VIII. Deutschen Bandesschiessens. 1884.
Geul, Anlage der Wohngebäude.

— das Äussere der Wohngebäude.

Wolf, Rindviehstall.
Dietzel, Leitf. f. d. technische Zeichnen.
4 Hefte.

Behse, Berechnung der Festigkeit von Holz- und Eisen-Constructionen.

Krüger, Dreiecksrechnung.

Loeff, Entwürfe zum Bau v. Ziegelbrennereien.

— Handb. d. Brennerei-Anlagen.

Pohlig, Maschinenteile.

Schwarz, Lehrbuch d. Stereometrie.

— Vorzeichnungen. Heft 1.

Tenax, Steingut- und Porzellanfabrikation.

Wulff, Construction massiver Brücken.
Ich offerire diesen Prospekt den Herren Sortimentern zur gewissenhaften Verbreitung in ihrem Kundenkreise, besonders zur Vertheilung an die Akademiker der polytechnischen Hochschulen, Bauakademien, Baugewerbeschulen etc. und bitte um umgehende Aufgabe Ihres Bedarfs.

Ergebnist

Leipzig, den 19. November 1884.

J. M. Gebhardt's Verlag
(Leopold Gebhardt).

Zur gef. Notiz!

[58095] Es wird von uns noch öfters das 6. und 7. Buch *Mosis etc.* verlangt, das s. Z. in der „Bibliothek der Zauberbücher etc.“ erschien. Dieses Werk ist längst bei uns vergriffen und können daher Bestellungen nicht mehr ausgeführt werden. Ein Neudruck dieser und einiger anderer Werke aus obiger Bibliothek erschien, so viel uns bekannt, bei Herrn L. M. Glogau Sohn in Hamburg.

Stuttgart.

J. Scheible's Verlagsbuchhandlung.

Kalender.

[58096] Die Restauflage eines populären Kalenders soll sofort verkauft werden.
Offerten sub M. W. 38878. an die Exped. d. Blattes.

Photographischer Apparat.

[58097] Ein hübscher, leicht gebrauchter photographischer Apparat mit vorzüglichen Linsen (kein sogenannter Dilettanten-Apparat) ist billig zu verkaufen. Geeignet für Landschaften, Reproduktionen u. s. w. Portraits. Verfahren sehr einfach und billig. Anleitung kann auf Wunsch brieflich gegeben werden. Näheres durch

W. O. Link in Potsdam.

Nur auf Verlangen!

[58098]

Verzeichniss einer Sammlung Antiquarischer Kupferstiche, Grabstichelblätter, Radirungen, Schabkunstblätter,

hierbei eine Anzahl zum Einrahmen geeigneter schöner grösserer Blätter aus einem Nachlass herrührend, zu beigesetzten sehr billigen Preisen baldigst zu verkaufen durch

E. H. Schroeder
in Berlin SW., Möckernstr. 137.

Katalog in zweifacher Zahl gratis.
Inhalt baar mit 15%.

Militaria.

[58099]

Offerten von antiqu. Militaria, sowie Preisangabe herabgesetzter Werke der einschlagenden Richtung erbitten gef. direct.

Commissions- u. Exportbuchhandlung
M. Neufeld (Abth. für Antiquariat)
in Berlin.

Weihnachtsanzeigen

literar. u. artistischer Festgeschenke

[58100] finden erfolgreichste Verbreitung durch
Die

Allgemeine Zeitung
in München (früher Augsburg).

Insertionspreis für die kleine Zeile 30 A mit 10% Rabatt, (bei Jahresumzug von 150 M — 20%).

Berechnung durch die J. G. Cotta'sche Buchhandlung.

Aufträge erbitten wir direct.

Expedition der Allgem. Zeitung
in München.

Inserate,

pädagogische Literatur betr.,

[58101] finden wirksame Verbreitung in der vom 1. Oct. 1884 an in meinem Verlage erscheinenden Zeitschrift:

Der Christliche Schulbote.

Wochenschrift f. evangel. Lehrer und Lehrervereine Deutschlands.

Nebst Beiblatt:

Des Lehrers Feierabend.

Herausgegeben von Lic. Dr. K. Leimbach.

Preis für die 3gesp. Zeile 20 A.

Beilagen nach Uebereinkunft.

Georg Wigand in Leipzig.

[58102] B. Glar's Buchhandlung (B. Bohla) in Oppeln bittet um gefällige Zusendung von Novitäten in 2—3facher Anzahl von:

Katholischer Theologie.

Cementfabrikation.

Leuchtgasfabrikation u. Verwendung d. Rückstände derselben.

Fabrik-Papierlager
Berth. Siegismund,
 [58103] Leipzig, Berlin SW.,
Berth. Siegismund & Co.,
 Frankfurt a. M.,
 liefern zu Fabrikpreisen
 alle f. Verlagshandl. u. Druckereien geeigneten
 Papiere. Anfertigung nach Muster. Proben
 auf Wunsch.

Den Herren Verlegern

[58104] halte ich meine renommierte Announces-Expedition zur prompten und billigsten Be- sorgung buchhändlerischer Anzeigen in alle gewünschten Blätter bestens empfohlen. Meinen großen Zeitungstarif stelle gr. u. fr. z. Verfügung.
Rudolf Rosse, Announces-Expedition in Leipzig.

[58105] **Terracotta-Plastif.**
 Miniaturbüsten d. Fürsten, Staatsmänner, Dichter, Componisten, ant. Götter etc. — Hochfeine und lucrative Nebenbranche für Buchhändler.
 Man verlange mein neuestes Preisverzeichniß.
Theodor Brand in Sonneberg i/Th.

Novitäten,

[58106] die mir außer von den in Schulz' Adress- buch angegebenen Fächern zugehen, sehe ich mich genötigt unter Kostenlast zurückzusenden.

Dtsch.-Krone, November 1884.

P. Garms'sche Buchhandlung.
 (F. Garms).

[58107] Wer 10 Pfennige für 10,000 Abdrücke einer Zeile einen angemessenen Insertions- preis erachtet, inserire in der Wochenschrift

"Fürs Haus", (Dresden)

welche in 70,000 Familien gelesen wird. — Für 1000 Beilagen berechnen wir 3 M.

C l i c h é s
 [58108] von
 Landschaftlichen, histor. u. humorist. Sujets,
 von Genrebildern und Portraits
 offeriren zu billigen Preisen
 Würzburg. **Etlinger'sche Buchhdg.**
 Woerl & Co.
 Katalog mit Abbildungen stehen gern auf
 fürzere Zeit zu Diensten.

Werke christlicher Richtung

[58109] inserirt man mit Erfolg in dem in unserem Verlag erscheinenden illustr. Sonn- tagsblatt

"Grüß Gott!"

Herausgeber:
G. Gerok in Stuttgart.
 Stuttgart. **Greiner & Pfeiffer.**

**Die Kunst-Anstalt
 für
 Lichtdruck**

von

C. Koch in Pforzheim (Baden)
 übernimmt alle in das Fach einschlagende Arbeiten bei sauberster Ausführung zu den billigsten Preisen.

**Skandinavisches Sortiment und
 Antiquariat**

liefern bei regelmässiger Zusendung billigst
Looström & Co. in Stockholm.

Linierte Schreibhefte!

[58112] Liniatur-Muster u. Probehefte gratis!
 Harburg a/E. **Gust. Elsan.**

Pressgesetze, Censur, Pressprocesse.

[58117]

Offerten über alle dieses Thema betr. Schriften erbittet umgehend

Albert Erlecke in Horrem bei Köln.

[58114] **F. Vieweg** in Paris, rue de Richelieu 67, sucht Galvanos von Uniformen (jetzige Kriegstracht) der Armeen Belgiens, Deutschlands, Englands, Italiens, Oesterreichs, Schweiz, Spaniens. Offerten mit Probeabzügen erbitten direct

Große Stahlstiche gesucht.

[58115]

Mühlbauer & Behrle in Chicago erüben um Offerten von Großen religiösen Stahlstichen.

Nichts unverlangt!

Justus Naumann's Buchhdg. in Dresden.

Baar-Sortiment für Lehrmittel.
 (Früher Ernst Heitmann.)

[58117] **Dietz & Zieger** in Leipzig.

Sanders' deutsche Sprachbriefe.

[58118]

Auf vielfache bezügliche Anfragen zur Nachricht, daß Sanders' deutsche Sprach- briese noch in bisheriger Orthographie ab- gefasst sind, nicht in der neuen Schul- schreibweise.

Langenscheidt'sche Verlagsbuchhandlung
 (Prof. G. Langenscheidt) in Berlin.

Musikalien-Sortiment

[58119] liefert billigst u. umgehend.
P. Pabst in Leipzig.

Inhaltsverzeichniß.

Erkennene Neugkeiten des deutschen Buchhandels. — † Carl Fromme. — Eine wichtige Sache für Leihbibliotheken. — Frankatur nach Berlin! — Miscellen. — Anzeigeblaß Nr. 57876—58119.

Udermann, J. A. in W. Dunder & H. 57976.	Grunow 57924.	Kubasta & B. 57978.	Paulinüs-Dauferlei 57902.	Staudé 57881.
57984.	Günther in H. 57948.	Kuh in Br. 58019.	57944.	Steffens 57935.
Udermann in B. 57900.	Eger in D. 57957.	Lampart & C. 57898.	Peffer'sche Buchh. in H. 58005.	Steiger & C. 57916.
Udresen-Bureau in Trier	Haar & St. 58033.	Lampel 57913.	Brager, R. E. 58008.	Steuer 57990.
58088.	Habicht 57987.	Langenscheidt 58118.	Brochast 57894. 57901. 57910.	Stille 58087.
Annoncen 57882—84. 57886	Halle in U. 58080.	Lechner's Univ.-Buchh. in B. 58047.	Storck in R. 58044.	
—87. 58072. 58074—75	Partleben 58043. 58054.	Hartmann, R. in B. 58042.	Bromberger 57876.	
58077. 58081. 58083. 58096.	Hartmann & R. 58055.	Häslinger in L. 57951.	Raabé's Radj. 57998. 58063.	Strauß' Sort in Bo. 58056.
Ettlinger 58108.	Häslinger 58117.	Heerdegen-Barbeck 57971.	Ragoczy 57968.	Stühr 58052.
Eckard in D. 58021.	Eckard b. "Nation" in Brl.	Heintzschhofen in Ma. 58053.	Rajch & C. 57991.	Teich in L. 57999.
Hugener & C. 58071.	57932.	Helm in H. 57982.	Rajchle in B. 57980.	Thiel in L. 57890.
Wadern 57893.	Eckard d. Allg. Zeitung in B. 58100.	Henschel & R. 58041.	Rentel's Berl. in B. 57879.	Thimm 58015.
Eckard, Sort. in B. 58079.	Habender 57997. 58058.	Hering 57972. 58012.	Rieger in St. 58067.	Thümmler 57877.
Baginska 57975.	Hiala 57994.	Hess in E. 58048.	Reisel & C. 57926. 57943.	Tonger, A. J. 58057.
Baer & C. in P. 57969.	Hindenstein 58013.	Hesse in G. 57895.	Rommel 58007.	Toeplik & D. 58023—24.
Bed in B. 58083.	Hinterlin, L. 58060.	Heuler's Berl. 58069.	Rohberg in B. 57942. 57983.	Unflad in R. 58010.
Benroth & C. 58066.	Hülder in Br. 58070.	Hermanns Berl., C. in B. 57946.	Roth in G. 57903.	Velhagen & R. 58006. 58004.
Bergmann in B. 58068.	Höchel 57960. 57962.	Hirschmann 58037.	Rother & D. 58009.	Vereins-Sortiment, Berliner 58092.
Bermann & H. 57922.	Höf in L. 57998.	Hirschwald 57923.	Rudolphi in H. 57950.	Verlagsanstalt f. Kunst u. 57953.
Beyer in R. 57967.	Höf in B. 57907.	Hirsel 57927. 57940.	Safar 57965.	Wilsenhardt 57912.
Bluemich 58034.	Höf in B. 57907.	Höf in B. 57935.	Salomon in D. 58065.	Wiemer 58114.
Böhm in Brl. 57952.	Höf in B. 57907.	Höf in B. 57941.	Sauerländer in F. 57892.	
Bornebusch 57996.	Huendeling 57939.	Hoffmann in B. 58018.	Schaeffer & C. 58062.	
Brand in Sonneberg 58105.	"Für's Haus" in Dresden	Hölder in B. 57918—19.	Scheible in St. 58095.	
Braun in R. 58017.	58107.	Hölder'sche Berl. 58066.	Schirmer in R. 58038.	
Bredt Nach. 58073.	Garms 58104.	Hinden 57897. 57938. 57949.	Schmidt & C. 57896.	
Brockhaus 57928.	Garte in Leipzig 58089.	Hofrichter & R. 57930.	Schöly in B. 58002.	
Brühns in R. 58064.	Gebhardt in B. 58094.	Holowicz 57929.	Schriften-Verein, Reform., 57936.	
Buchh. Akademische, in G. Georg in L. 58001.	Gerd 58051.	Haijer in B. 58022.	in B. 57936.	
57989.	Görbel & C. 58051.	Haijer's Berl. 57937.	Wölfe in B. 57948.	
Buchh. b. Waisenhaus in Silber's Berl. in D. 57911.	Goor, J. St. 58050.	Kargl 57992.	Windfuhr in B. 58059.	
57964.	Gottbeil 58027.	Kappel & M. 57959. 57961.	Winter in Del. 57933.	
Büsteb in B. 57988.	Goldschmidt, A., in Brln.	Klein in Ba. 57880.	Winter, C. F. in B. 57947.	
Glat 58102.	57920.	Klemm, O., in B. 57956.	Wittwer's Sort. 57954.	
Grobloch 58076.	Gräfe & U. 57955. 58006.	Koch in Pforzheim 58110.	Wolf in R. 57908.	
Göben & C. 58030.	Greif 58016.	Kocher's Ant. A. F. in B. 57985.	Wolff, C. in B. 57905.	
Göhr, Alb. in Brl. 57979.	Greiner & Pf. 58109.	Konegen 57931.	Wolff & C. 57970.	
Gemmish. u. Export-Buchh.	Großer in B. 57925.	König & Sch. 57-04.	Wundmann 58049.	
in B. 58049.	Grote in B. 58091.	Krebs in A. 57977.	v. Bahn & J. 57953. 58000.	
Drey & C. 58117.		Krebsius 57891.	Zipfel 58036.	